



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Mittwoch, 15. Juni 2022

Kalenderwoche 24



Der Hölderlin-Preis 2022 geht an die Lyrikerin Monika Rinck. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (l.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreichen in der Schlosskirche Urkunde und Plakette.

Foto: JR

Meisterin des präzisen und heiteren Denkens

Von Janine Stavenow

Bad Homburg. Was der Hölderlin-Preis für sie bedeute? „Es wird mir Zeit geschenkt“, sagt Monika Rinck ohne Zögern. Und erläutert dem Publikum in der Schlosskirche auch gleich, wie sie das meint. Es bedeute, Zeit zu haben für literarische Experimente, für Gedanken auf neuen Wegen, für ein Arbeiten ohne Druck, Schreibaufträge erfüllen zu müssen. Aus den Händen von Oberbürgermeister Alexander Hetjes bekam die Lyrikerin Monika Rinck am Sonntag den mit 20 000 Euro dotierten Hölderlin-Preis für ihr schriftstellerisches Gesamtwerk überreicht.

Bevor jedoch OB Hetjes und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt vor zahlreichen Zuschauern – darunter auch Ex-OB Dr. Wolfgang Assmann, der den Preis 1983 ins Leben gerufen hatte – Urkunde und Plakette an Monika Rinck übergaben, stellte Jurymitglied Professor Heinz Drügh von der Uni Frankfurt die Preisträgerin in einem Interview vor. Diese Form der Präsentation ersetzte erstmals die Laudatio – eine schöne Idee. Gut ge-

launt, sympathisch und lebendig gab Monika Rinck Einblick in ihr Werk und ihre Gedankenwelt und sprach über das Lesen, Verstehen, Deuten und Nicht-Verstehen von Texten. Und darüber, dass sie durch die Auszeichnung mit dem Hölderlin-Preis auch die Verantwortung übertragen bekomme, die durch den Preis geschenkte Zeit sinnvoll zu nutzen. Als kleine Zugabe der Autorin, die Professor Drügh als „die bedeutendste deutschsprachige Lyrikerin der Gegenwart“ bezeichnete, bekamen die Zuschauer einen launigen Exkurs über Tiere in ihren Werken und andere Vierbeiner wie Füchse und Dackel. Monika Rinck wurde 1969 in Zweibrücken geboren. Die Eltern, beide Lehrer, waren ebenfalls künstlerisch ambitioniert, die Mutter malte, der Vater war ein leidenschaftlicher Zeichner. Nach dem Abitur studierte sie Religionswissenschaft, Geschichte und Vergleichende Literaturwissenschaft in Bochum, Berlin und Yale. Bereits während des Studiums entwickelte sie eine Vorliebe für interdisziplinäre und intermediale Grenzüberschreitungen. Sie verfasste Lyrik, Prosa und Essays. Zu ihren bekanntesten Werken gehören die Sammelbände „Honigprotokolle“ und „Champagner für die Pferde“. Einzigartig ist ihr sogenanntes Begriffsstudio, eine On-

line-Sammlung tausender merkwürdiger und ulkiger Ausdrücke wie etwa „Kataplomben“, „Proustekuchen“ oder „Pizza Schlafsack“. In der Begründung der Jury für die Auszeichnung heißt es unter anderem: Monika Rincks „Kunst, Verbindungen über die Gattungen hinweg zu knüpfen, weist sie als Meisterin des ebenso präzisen wie heiteren Denkens aus. Analytisch, elegant und mit Sprachwitz erforschen ihre Gedichte die Welt und erschüttern dabei sämtliche Gewissheiten. Ihre Gedichte stellen infrage und bringen das Denken in Aufruhr. Dabei beeindruckt Monika Rincks Spracharbeit durch stilistische Brillanz, Vielfalt der Themen und Originalität.“ Als Übersetzerin und Professorin am Institut für Sprachkunst der Universität für angewandte Kunst Wien erweise sie sich außerdem als große Förderin der Lyrikszene.

Preis für das Erstlingswerk

Den mit 7500 Euro dotierten Förderpreis zum Hölderlin-Preis bekam die 1988 in Moskau geborene Autorin Yulia Marfutova. Sie studierte Germanistik und Geschichte in Berlin und promovierte in Münster. Heute lebt sie in Boston/USA, wo sie am College of Liberal Arts der University of Massachusetts lehrt.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**DER SCHNELLSTE WEG
ZUM NEUEN TRAUMBAD**

**WIR LADEN SIE
HERZLICH EIN**
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn
BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. **Dijana Dinak-Kapetanović**

**Sommer, Sonne und
ein strahlendes Lächeln!**

**Professionelle
Zahnreinigung für
nur 69 €, vereinbaren
Sie jetzt Ihren Termin!**

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de
Am Houiller Platz 4c · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

* Beispiel für die selbst zu tragenden Kosten bei gesetzlich Versicherten. Die tatsächlichen Kosten ergeben sich aus individuellen Umständen gemäß der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). Für die Professionelle Zahnreinigung wurde die Position GOZ Nr. 1040 28 mal angesetzt (entspricht einem vollbezahnten Gebiss eines Erwachsenen) mit einem Faktor von 1,57. Die Professionelle Zahnreinigung wird von den meisten gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet. Allerdings beteiligen sich immer mehr Krankenkassen an den Kosten. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach!

AUDI · VW · SEAT · SKODA

**JAHRES-
INSPEKTION**
85,- € (zzgl. Teile)

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

**TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR**

Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

**Erdbeerduft
liegt in der Luft ...**

Genießen Sie Erdbeeren
zum Selbstpflücken
oder tagesfrisch gepflückt
täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr
zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de

Öffnungszeiten
Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch **montags** geöffnet

**Unsere Energie
der Zukunft**

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE
BAD HOMBURG**

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

MITARBEITER GESUCHT!

**IHR PÄRCHEN IN SACHEN
UND SANITÄR SEIT
85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

accadis
Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

**SONNEN-
SCHIRME**

mauk
GARTENWELT

10%
auf alle Schirme von
Glatz
Von der Sonne empfohlen

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 16 Uhr

Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen
mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.

www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr

„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet dienstags bis sonntags 9-16 Uhr

„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Art is more than talent – it’s passion“, Academy of Fine Art Germany, Kulturzentrum Englische Kirche, donnerstags und freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr, Christi Himmelfahrt und Fronleichnam 14-18 Uhr (bis 19. Juni)

„Vom Hegen und Pflegen: Pflanzenwelten“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags sowie feiertags 10-18 Uhr montags geschlossen, (bis 19. Juni)

„Raum greift aus uns“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr, (bis 3. Juli)

„Wandelmut“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 31. Juli)

„Konstruierte Realitäten – Constructed Realities“, mit Kai Martin, freitags 17-21 Uhr, samstags 14-21 Uhr, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (10. bis 20. Juni)

„Spot an! Szenen einer römischen Stadt“, Sonderausstellung, Römerkastell Saalburg, (bis 30. Oktober)

„Patmos. Dem Landgrafen von Homburg“, Aus der Handschriftensammlung, Hölderlin-Kabinett, Villa Wertheimer dienstags sowie donnerstags bis sonntags 11-17 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, montags geschlossen, (bis 31. Oktober)

„Porträts der Landgrafen und Landgräfinnen in den Sammlungen des Stadtarchivs“, Archivflur 1. Stock, Villa Wertheimer, dienstags sowie donnerstags bis sonntags 11-17 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, montags geschlossen, (bis 30. Dezember)

Veranstaltungen

Mittwoch, 15. Juni

Figurentheater, „Ich wollt, ich wär ein Huhn“, Figurentheater Vagabündel, Jugendkulturzentrum E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr

Vortrag, „Vom Spiel britischer Kurgäste bis zu den WTA Bad Homburg Open“, mit Dr. Klaus-Dieter Metz, Stadtarchiv Villa Wertheimer, 19 Uhr

Donnerstag, 16. Juni

Fronleichnamsfest, St. Johannes, Kirdorf, 9.30 Uhr Gottesdienst Schwesternhaus, anschließend Prozession, 11.30 Uhr Agape Hof Schwesternhaus, ab 14 Uhr Fest, 15 Uhr Kindermusical „100 Farben hat die Welt“, Kolpingfamilie

Wehr Ober-Eschbach öffnet ihre Türen

Bad Homburg (hw). Zum Tag der offenen Tür lädt die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eschbach für Sonntag, 19. Juni, ein. Los geht es um 11 Uhr an der Feuerwache in der Ober-Eschbacher Straße 132. Außer einer feuerwehrtechnischen Ausstellung wird Kindern und Jugendlichen ein buntes Unterhaltungsprogramm mit einer riesigen Hüpf- und Rutschburg geboten. Während des Tages ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt; die Kaffee- und Kuchentheke öffnet um 14.30 Uhr.

Führung, Römerkastell Saalburg, 11, 13 und 15 Uhr

Tag der offenen Scheune, Verein Gemeinschaft der Freunde Dieselross, Ahlweg an der Traktorhalle des Vereins in Ober-Erlenbach, 11-16 Uhr

Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys spielen „Rhythmus in Dosen – Das Jubiläumsprogramm“, Kurtheater, 20 Uhr

Waldenser-Filmabend, Komödie, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

Freitag, 17. Juni

Spielmobil, Hofheimer Straße, Kirdorf, 14.30-18.30 Uhr

Samstag, 18. Juni bis Montag, 25. Juni

Bad Homburg Open, Tennisanlage im Kurpark, Spielbeginn auf dem Centre Court, 12 Uhr, Informationen im Internet unter badhomburg-open.de

Samstag, 18. Juni

Theater, „Fünf Frauen und ein Mord“, Volksbühne

Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr

Sonntag, 19. Juni

Wanderung, „Exotische Gehölze im Taunus und ihre Geschichten“, mit Naturparkführer Franz Klein, Dauer 3 Stunden, Treffpunkt: Bushaltestelle am Gotischen Haus, Tickets in der Tourist Info im Kurhaus, 10 Uhr

Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Ober-Eschbach, Feuerwache, Ober-Eschbacher Straße 132, 11 Uhr

Briefmarken-Tauschtage, Verein für Briefmarkenkunde Bad Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30-12 Uhr

Theater, „Fünf Frauen und ein Mord“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 15 Uhr

Dienstag, 21. Juni

Theater, „Fünf Frauen und ein Mord“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr

Originale Stufen kommen zum Vorschein

Einen historischen Fund machten die Verantwortlichen des Vereins Heimatstube Ober-Erlenbach vor wenigen Wochen, als Handwerker die oberste kaputte Granit-Steinstufe der Treppe entfernten, um den Aufgang zum Ober-Erlenbacher Heimatmuseum Am Alten Rathaus 9 zu reparieren: Sie stießen auf eine originale Sandsteinstufe der alten Schule aus dem Jahr 1901, „abgelatscht von Generationen von Schülern aus unserem Ort“, wie der Vereinsvorsitzende Torsten Martin erklärte. Die geplante Renovierung des Treppenzugangs muss nun verschoben werden, denn das hinzugezogene Denkmalschutzamt geht nach einer ersten Begutachtung davon aus, dass unter den vor Jahrzehnten vorgeblendeten grauen Granitstufen auch die übrigen originalen Sandsteinstufen noch vorhanden sind. Da die ursprüngliche hölzerne Eingangstür der Schule von Anfang des 20. Jahrhunderts ebenfalls noch erhalten ist, „wäre es ein Jammer, wenn wir die nun gefundenen Originale nicht wieder zum Vorschein bringen und konservieren könnten“, so Martin. Deshalb sucht der 1995 gegründete Verein Heimatstube Ober-Erlenbach, der sich um die Aufarbeitung und Darstellung der Geschichte des Bad Homburger Ortsteils kümmert, nun Sponsoren aus der Bevölkerung, die finanziell helfen, die alten Sandsteinstufen zu erhalten. Das Ober-Erlenbacher Heimatmuseum besteht seit dem Jahr 2002 im Gebäude der „Alten Schule“ von 1901, die zusammen mit der angrenzenden



ehemaligen Lehrer-Wohnung ein heimatgeschichtlich wichtiges Ensemble bildet. Wer unterstützen will, kann sich bei Torsten Martin unter Telefon 0176-87911758 oder per E-Mail an torsten.martin@heimatstube-obererlenbach.com melden. Text/Foto: a.ber

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Regelmäßige Veranstaltungen

Walking-Gruppe, TSG Friedrichsdorf, immer montags, Treffpunkt: Parkplatz Spießwald, Anmeldung bei Regina Beuster unter 0172-6927439, 18-19 Uhr

Veranstaltungen

Mittwoch, 15. Juni

Kul(Tour) Friedrichsdorf, Musikveranstaltung Open-Air, Innenstadt, ab 19 Uhr

Dienstag, 21. Juni

Seniorenfahrt nach Miltenberg, Seniorenbeirat Seulberg, Treffpunkt: Bushaltestelle Berliner Straße/Ecke Ostpreußenstraße, 8.20 Uhr oder „Am Placken“ (Feuerwehr), 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Juni

Mainova-Infomobil, rund um das Thema Energie, Vorplatz Taunus Carré, 10-15.30 Uhr

Seniorencafé, Seniorentreff, Cheshamer Straße 51 a, 14.30-16.30 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Mittwoch, 15. Juni

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 16. Juni

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 17. Juni

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 18. Juni

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 19. Juni

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Montag, 20. Juni

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Dienstag, 21. Juni

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Mittwoch, 22. Juni

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 23. Juni

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 24. Juni

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 25. Juni

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 26. Juni

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **08000-116016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Meisterin des präzisen ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Yulia Marfutova erhielt den Preis für ihr Erstlingswerk „Der Himmel vor hundert Jahren“. Ihr Debütroman spielt in einem russischen Dorf um das Jahr 1918. Die Revolution hat bereits stattgefunden, der Zar ist abgesetzt, der Bürgerkrieg in vollem Gange, aber die Bewohner haben von den historischen Ereignissen noch nichts erfahren. Die Menschen sind geprägt vom ländlichen Leben und Aberglauben. Eines Tages taucht ein geheimnisvoller Fremder in dem Dorf auf. Marfutova hat ihren Debütroman den Großeltern gewidmet. Auch Yulia Marfutova wurde dem Publikum in der Schlosskirche in einem Kurz-Interview vorgestellt, das Gespräch führte Professor Dr. Thomas Boyken von der Universität Oldenburg, der der Preisträgerin so manch überraschende Antwort entlocken konnte und mehrmals selbst von der trockenen, gewitzten Schlagfertigkeit, mit der Yulia Marfutova reagierte, überrascht wurde. Zum Beispiel auf seine Feststellung, von außen betrachtet habe die Autorin einen spektakulären Lebenslauf. „Von innen her betrachtet habe ich eher einen langweiligen Lebensweg“, entgegnete sie. Vieles, was passiert sei, sei nicht ihre eigene Leistung gewesen. Auf die Frage, ob sie ihre wissenschaftliche und die literarische Arbeit trenne, antwortete die junge Frau mit einem klaren Ja. „Es ist eine ganz unterschiedliche Betrachtungsweise der Literatur, aber beides ist die Beschäftigung mit Texten. Und das ist das, was ich schon immer tun wollte, was ich liebe.“ Beim Schreiben spiele sie bewusst mit Lücken, lasse den Leser oftmals im Unklaren und Vagen. „Ich rechne mit historischem Vorwissen des Lesers“, sagte die Autorin. Und ihre Beziehung zu Hölderlin? „Ich bin zu jung, um ihn persönlich zu kennen“, erwiderte die Preisträgerin und lachte. „Aber ich finde ihn enorm faszinierend, vor allem sein Perfektionsstreben, seine Musikalität. Er ist toll!“ Und sei sie überrascht, dass sie mit dem Förderpreis ausgezeichnet worden sei? „Ja, ja, ja! Ich bin überrascht, ehrfürchtig, erstarrt und demütigt.“ Als Dankeschön für die Ehre der Auszeichnung las sie eines ihrer Lieblingsge-



Professor Dr. Thomas Boyken interviewt die Förderpreis-Trägerin Yulia Marfutova, die für ihren Debütroman „Der Himmel vor hundert Jahren“ ausgezeichnet wird. Foto: JR

dichte Friedrich Hölderlins – „Hälfte des Lebens“. In der Begründung der Jury für Auswahl der Autorin heißt es: „Yulia Marfutova legt einen atmosphärisch dichten, sprachrhythmischen Roman vor, der ein realistisches Bild von Dorf und Natur zeichnet, ohne dabei mimetisch zu sein. Sie lässt die Figuren sprechen, auch als allgemeines Geraune auf dem Dorfplatz. Die Menschen erhalten Kontur, gleichzeitig schwingt die Geschichte ins Mythische. Das ist große Erzählkunst.“ Hölderlin stand bei der Preisverleihung auch bei der musikalischen Umrahmung im Mittelpunkt. Solisten der Hölder-Musical-Crew aus Lauffen am Neckar, der Geburtsstadt des Dichters, und Schüler der Klassen 8 bis 13 des Chors der Humboldtschule „The CHORDs“ sangen Songs aus dem Musical „Hölder“. Als Gesangssolisten standen Götz Schwarzkopf und Melisa Özel auf der Bühne.

Zu sehen ist das komplette Musical am Samstag, 2. Juli, um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, im Kurtheater. Tickets gibt es im Internet unter www.reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Vom ersten Spiel bis zum WTA-Turnier

Bad Homburg (hw). Passend zum anstehenden WTA-Turnier „Bad Homburg Open“ hat der nächste Vortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ am Mittwoch, 15. Juni, die Bad Homburger Tennisgeschichte – von den Anfängen bis in die Gegenwart – zum Thema. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee. Referent ist Dr. Klaus-Dieter Metz. Als im Herbst 2019 ein internationales Tennis-Ereignis nach Bad Homburg vergeben wurde, war das weder Zufall noch Glück, sondern Anerkennung und Fortsetzung einer Erinnerungswerten Tennis-Tradition; denn noch vor dem ersten Wimbledon-Turnier 1877 machte das aufstrebende Kur- und Heilbad

mit dem Tennisspielen britischer Kurgäste auf Kurpark-Rasen Bekanntschaft. Seitdem ist Bad Homburgs Tennisgeschichte reich an Ereignissen: nachweisbar erstes Tennisspiel und erster Tennisplatz auf dem europäischen Kontinent, weltweit erste Spiele auf rotem Belag, Austragungsstätte internationaler Meisterschaften und Turniere mit begehrten Siegestrophäen, weltbekannten Spielern sowie mit Besucher-Prominenz von überallher. Der Vortrag wenige Tage vor Beginn der zweiten „WTA Bad Homburg Open“ erinnert an Bad Homburgs ruhmreiche Tennisgeschichte über bald eineinhalb Jahrhunderte hinweg in Wort und Bild. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Polizei sucht Diebstahl-Opfer

Bad Homburg (hw). Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe bei der Suche nach dem mutmaßlichen Opfer eines Taschendiebstahls. Der Gesuchte hielt sich am Dienstagvormittag vor einer Woche, 31. Mai, an einem Kiosk im Bahnhof auf. Nach dem Bezahlen einer Zigarettensackpackung verstaute der Mann seine Geldbörse in seiner linken Sakkotasche und wurde dabei von zwei Taschendieben beobachtet. Einer der Täter stellte sich hinter den mutmaßlich Geschädigten und entwendete nach Angaben eines Zeugen die Geldbörse des Mannes. Anschließend flüchteten die Ganoven in Richtung Bahnsteig. Durch die detaillierte Beschreibung mit entsprechenden Standorthinweisen gelang den Einsatzkräften der Polizei die Festnahme der beiden Täter –

ein 42-jähriger Frankfurter und ein 32-Jähriger, der ohne festen Wohnsitz in Deutschland ist. Beide befanden sich nicht mehr im Besitz der entwendeten Geldbörse. Sie wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen. Der mutmaßlich Geschädigte hatte den Bahnhof bereits verlassen. Er war etwa 50 bis 60 Jahre alt und circa 1,70 bis 1,80 Meter groß. Er hatte auffallend weiße kurze Haare mit einer leichten Stirnglatze vorne links. Bekleidet war der Mann mit einer weißen oder beigefarbenen Hose, einem schwarzen Sakko und einem dunklen Pullover. Er ist offensichtlich Raucher. Die Kriminalpolizei bittet den Mann, aber auch Zeugen, die Hinweise auf seine Identität geben können, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Gewinnerin aus dem Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Rund 10000 Gewinner hat die „Aktion Mensch“ bei der Sommer-Sonderverlosung am 8. Juni glücklich gemacht. Darunter auch einen Lotterieteilnehmerin aus dem Hochtaunuskreis. Sie freut sich über 100000 Euro. Rund zehn Millionen extra schüttete die Soziallotterie bei der Sonderverlosung aus – und das zusätzlich zur wöchentlichen Ziehung. Mit ihrem Los ermöglichen alle Lotterieteilnehmer die Förderprojekte der „Aktion Mensch“. Sie tragen dazu bei, die Lebensbedingungen von

Menschen mit Behinderung sowie Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Gewinner sind auch Menschen mit Behinderung in Hessen. Hier hat die „Aktion Mensch“ allein im vergangenen Jahr viele soziale Projekte mit rund 15,1 Millionen Euro gefördert. Dazu zählen kleine Förderaktionen, die inklusive Begegnungen schaffen, ebenso wie Integrationsunternehmen oder Wohnprojekte. Dort arbeiten und leben Menschen mit und ohne Behinderung auf Augenhöhe zusammen.

Tennisstars und Erdbeeren mit Sahne

Bad Homburg (js). Das Fieber steigt, die Erdbeeren sind bestellt, der Champagner gekühlt, die weiblichen Stars der Tennisszene sind auf dem Weg in die Kurstadt, der heilige Rasen, im vergangenen Jahr von zwei Pfarrern geweiht, ist bereitet. „Tennis is coming home“, damit wird allem voran geworben, schließlich wurden im Kurpark schon früher Bälle über ein Netz hin- und her geschlagen als in Wimbledon, dem Zauberort des weißen Sports. Klein-Wimbledon darf man sich im Taunus etwas bescheidener nennen, der berühmte Club aus dem Londoner Vorort hat seine Hände mit im Spiel bei den „Bad Homburg Open“, die als offizielles Vorbereitungsturnier auf den Saison-Höhepunkt direkt im Anschluss gelten. Am Samstag beginnt die zweite Auflage, erstmals darf vor vollen Rängen auf dem Centre Court gespielt werden. Auf die Tribünen mit Blick auf das ehrwürdige Clubhaus, den Siamesischen Tempel und den alten Baumbestand des Parks passen unter „Vollast“ bis zu 3500 Zuschauer. „Die Premiere hat Lust auf mehr gemacht“, freut sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes auf einen heißen Tennistanz im Kurpark und auf eine internationale Gästeschar in der Stadt. „Die Hotels sind alle ausgebucht“, sagt Kurdirektor Holger Reuter, beide sprechen vom „unschätzbaren Werbewert“, den die Veranstaltung mit TV-Übertragungen in die ganze Welt der Stadt bringt. Außer dem Sport

haben die Stadt und die Kur- und Kongress-GmbH einige Verstärker eingebaut, um vom Werbewert am Ort mit eigenen Initiativen zu profitieren. Vor dem ersten Aufschlag der berühmten Tennisdamen am Samstag, 18. Juni, auf dem Centre Court und den frei zugänglichen Nebenplätzen direkt neben dem Kaiser-Wilhelms-Bad ist eine kleine Eröffnungsfeier auf dem Kurhausvorplatz ab 11 Uhr unter dem Motto „Aufschlag Bad Homburg“ vorgesehen. Mit buntem Programm, Straßenkunst, Streetfood-Ständen und anderen „Höhepunkten“, so der OB. Eine „schlagende Rolle“ soll er selbst dabei spielen, gegen 13 Uhr wird der Tennisfan ein Show-Match auf einem Mini-Tennis-Court mit einer der Spitzenspielerinnen aus dem Tableau bestreiten, die der Turnierbotschafterin Angelique Kerber anschließend den 2021 gewonnenen Titel streitig machen wollen. „Die Kurstadt ist im Tennisfieber“, so soll das am Ort und im Werbe-TV rüberkommen. Schaufenster und Geschäfte werden geschmückt, immer wird Bad Homburg im Bild sein, auch im so genannten „Baloise Park Village“ auf der Brunnenallee, wo man reichlich Devotionalien erstehen kann und ebenso reichlich nette Preise gewinnen kann. Und das es nach dem Vorbild von Wimbledon Erdbeeren mit Sahne in Schälchen geben wird, ist für Heiko Frasch vom Turniervoranstalter Perfect Match „natürlich Ehrensache“.



Vorspiel im Beachclub hinter dem Kurhaus: Noch ist „Angie“ Kerber nur als Pappkameradin dabei, am Samstag bei der Eröffnung „ihres Heimturniers“ wird sie auch live dabei sein. Kurdirektor Holger Reuter und Oberbürgermeister Alexander Hetjes natürlich auch, Citymangerin Tatjana Baric und Heiko Frasch von der Turnierorgansiation (v. l.) ebenfalls. Foto: js

Repair-Café geöffnet

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 25. Juni, öffnet von 15 bis 18 Uhr das Repair-Café in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Sodener Straße 11. Im Repair-Café helfen ehrenamtliche Experten bei der Reparatur verschiedenster „tragbarer“ Geräte, damit diese nicht im Müll landen, sondern weiterverwendet werden können. Werkzeuge und diverse Materialien sind vorhanden, jedoch können in manchen Fällen wegen Ersatzteilbeschaffung noch Folgetermine erforderlich werden. Eine Anmeldung unter Telefon 0160-4510902 ist erforderlich. Die Annahme erfolgt in drei Zeitfenstern bis etwa 17 Uhr, damit noch ausreichend Zeit für die Reparaturen bleibt. Das Tragen einer medizinischen Maske wird empfohlen. Das Café hat geöffnet.

Tennis spielen

Bad Homburg (hw). Die Tennisabteilung der SG Ober-Erlenbach bietet am Brückentag, Freitag, 17. Juni, von 10 bis 12.30 Uhr wieder Tennis-Ferienspiele an. Anmeldung per E-Mail an happ@sg-obererlenbach.de. Kosten: 20 Euro pro Tag für Vereinsmitglieder und 25 Euro pro Tag für Nichtmitglieder. Bei Regen muss der Tennistag ausfallen.

Stadtwerke zu

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Stadtwerke sowie das Service-Center sind an Fronleichnam, 16., und am Brückentag, 17. Juni, geschlossen. Die Störmeldestelle ist für Notfälle unter Telefon 06172-40130 erreichbar und durchgehend besetzt.

Restaurant
Café Molitor

Hausgemacht, regional
und immer motiviert ...

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr und
Sonntag von 12 Uhr – 16 Uhr* geöffnet.

*(bei gutem Wetter auch länger)

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,

wie nur eine Familie es kann

Bei Kribbeln, Brennen
und tauben Füßen

Beratungstag*(auch telefonisch möglich)
zum Thema „Polyneuropathie“
unter Einhaltung der Hygieneregeln

Mi 29.06.2022

Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin

06172 - 2 40 37

*keine Diagnostik

Kur- und Louisen-Apotheke

Apothekerin Margit Kowalski
Louisenstr. 77 | 61348 Bad Homburg
Mo. - Fr. 08.00 - 19.00 Uhr | Sa. 09.00 - 18.00 Uhr



Voller Schwung schwenkt Oberbürgermeister Alexander Hetjes die Start-Fahne für Dieter Dressel und Brigitte Milse-Dressel, die mit einem BMW 328, Baujahr 1938, von Bad Homburg nach Bad Ems und wieder zurück fahren. Foto: fch

Automobile Schmuckstücke auf erlebnisreicher Route

Bad Homburg (fch). Zum vierten Mal sind Automobilliebhaber am Samstag bei der Benefiz-Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik 2022“ mit ihren mindestens 30 Jahre alten, gepflegten Oldtimern vom Hof der Central Garage gerollt. Die erlebnisreiche Route führte die 53 Fahrzeuge der Baujahre 1928 bis 1990 von der Kurstadt aus ins idyllische Lahntal nach Bad Ems. Von dort ging es nach der Mittagspause wieder zurück in heimische Gefilde. Dabei fuhren die Teilnehmer durch die traumhaften Landschaften von Taunus, Vogelsberg, Rheingau, Westerwald und Wetterau. Auch auf ortskundige Fahrer und Beifahrer warteten dabei noch unbekannte und abwechslungsreiche Strecken. Den Startschuss gab in Form eines schwungvollen Fahnenschwenks mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes der Schirmherr der Rallye. Vor dem Start nutzten außer den Fahrern auch zahlreiche Besucher die Gelegenheit, um Benzingsprache mit Gleichgesinnten zu führen und die Oldtimer in Augenschein zu nehmen. Die Bandbreite reichte vom schnittigen Cabrio über elegante Limousinen bis hin zu einem geräumigen VW-Buss. In diesem, einem sogenannten „Samba“-Bus aus dem Jahr 1966, ging ein munteres Frauen-



Im „Samba“-Bus aus dem Jahr 1966 sind die Kurstädterinnen Antje Willems, Martina Godenberg, Helen Stickel und Irene Rodriguez-Ribio unterwegs. Foto: fch

Bohrungen für die U2-Verlängerung

Bad Homburg (hw). In Gonzenheim beginnen in den kommenden Wochen Nacherkundungsbohrungen für den Bau der U2-Verlängerung. Die Bohrungen starten Mitte Juni und werden voraussichtlich bis Ende August dieses Jahres abgeschlossen sein. Erste Baugrunduntersuchungen für die geplante U2-Verlängerung fanden bereits in den frühen Planungsphasen im Zuge des Planfeststellungsverfahrens statt. Um die Planungen weiter erfolgreich voranzutreiben, fehlen an bestimmten Punkten entlang der zukünftigen Trasse weitere Erkenntnisse über das Verhalten des Bodens. Daher beginnen nun weitere Erkundungsbohrungen. Die Arbeiten umfassen knapp 20 Bohrungen. Baugrunduntersuchungen in Form von Bohrungen werden gemacht, um Erkenntnisse über das Verhalten von Böden zu gewinnen. Die Erkenntnisse sind besonders wichtig, um zuverlässige und belastbare Aussagen über

quartett aus der Kurstadt auf die Strecke. Hinter dem Lenkrad des beliebten Kleinbusses saß Antje Willems, neben ihr Beifahrerin Martina Godenberg. Auf den hinteren Sitzen hatten die Mitfahrerinnen Irene Rodriguez-Rubio und Helen Stickel Platz genommen. Bei Bulli-Liebhabern ist der edle 45 PS starke Achtsitzer-Kleinbus mit 23 oder 21 Fenstern aus der VW-T1-Baureihe Kult. Die T1-Sonderedition „Samba“ wurde 1951 auf der ersten Nachkriegs-IAA in Frankfurt am Main vorgestellt. Die Edelausführung verfügte über ein Faltschiebedach und neun Sitze. Für viele ist der „Samba“ bis heute das Sinnbild der Hippie-Kultur. Dabei war er schon lange vor der Generation Flower-Power ein beliebter Kleinbus, der heute zu den teuersten Raritäten in der Geschichte des VW T1 gehört. Bei der Benefiz Oldtimer Rallye trug der „Samba“ die Startnummer 8. Mit der Startnummer 1 auf die Strecke ging Laurenz Schramm aus Oberursel mit dem ältesten Fahrzeug der Rallye, einem 80 PS starken, 1928 Chrysler, Typ 72. Gemeinsam mit ihm nahmen Robert und Henrietta Schramm im noblen Oldtimer Platz. Zum dritten Mal bei der Rallye „Weißer Turm Klassik“ dabei waren Ilona Sebald und Klaus Müller aus Laubach im MG J2, Baujahr 1932, mit 750 ccm Motor plus Kompressor. Dieter Dressel und Brigitte Milse-Dressel waren mit einem BMW 328, Baujahr 1938, von Bad Homburg nach Bad Ems und wieder zurück unterwegs. Und im Austin Martin DB4 mit 280 Pferdestärken unter der Motorhaube rollte der Homburger Christopher Strakosch vom Hof im Niederstedter Weg. Viele weitere historische Fahrzeuge folgten. Bei der „Weißer Turm Klassik 2022“ stehen Spaß, Fahrfreude, Geselligkeit, kulinarische Genüsse und eine sichere Zieleinfahrt in den Schlosshof rund um den Weißen Turm im Vordergrund. Veranstalter der Rallye ist der Förderverein des Lions Club Bad Homburg Weißer Turm. Unterstützt wird das Organisationsteam von weiteren Helfern aus den drei Service-Clubs, Rotary Club Bad Homburg-Schloss, Zonta Club Bad Homburg und Lions Club Bad Homburg Weißer Turm. Die Erlöse aus Startgeldern und Spenden gehen auch diesmal an soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region.

die Bodenbeschaffenheit zu erlangen. Es gibt vor allem Auskunft über die Tragfähigkeit und ist daher für die Sicherheit jeglicher Bauwerke unabdingbar. Die Bohrungen in Gonzenheim haben am 13. Juni im Bereich des Erlenwegs begonnen und erstrecken sich über den gesamten Trassenbereich bis zum 28. August 2022. Die Bohrungen finden tagsüber statt und dauern maximal bis zu fünf Tage je Bohrungspunkt an. Zur Vorbereitung der Bohrungen finden zusätzlich im Voraus Kampfmittelsondierungen statt. Durch die Kampfmittelsondierungen und Erkundungsbohrungen kommt es durch Verkehrssicherungsmaßnahmen zu kurzfristigen Einschränkungen im Straßenverkehr. Darüber hinaus ist für die Anwohner entlang der Strecke mit Bohrlärm zu rechnen. Für die anstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Stadtbahngesellschaft um Verständnis. Fragen werden per E-Mail an info@bad-homburg-u2.de beantwortet.

Mit Trillerpfeifen, Musik und Plakaten gegen Rassismus

Bad Homburg (nel). „Rassismus ist keine Meinung, es ist ein Verbrechen.“ Um gegen Rassismus zu protestieren, gingen zahlreiche Menschen am Freitag in Bad Homburg auf die Straße. Mit Plakaten, Musik, Ansagen und vielem mehr vermittelten die Demonstranten ihre Werte. „Laut und bunt – Farbe bekennen gegen Rassismus“, so lautete das Motto der Demonstration, die um 18 Uhr auf der Schlossgarage startete. Dort versammelten sich Gruppen, hielten Plakate in die Höhe, machten Lärm auf Trillerpfeifen. Alle, die zum Startpunkt gekommen waren, hatten eine Gemeinsamkeit – sie haben es satt, Rassismus bei anderen zu sehen, im Alltag damit konfrontiert zu werden oder Rassismus am eigenen Leib zu erfahren. Kinder, Schüler, Eltern, Studenten, Rentner, alle Altersklassen waren beim Protestzug vertreten.

Zur Demonstration aufgerufen hatten die Stadt Bad Homburg und der Hochtaunuskreis, außerdem unterstützten die Evangelische Kirche im Hochtaunus, das „WIR-Vielfaltszentrum“ und das Musiklokal Gambrinus am Bahnhof. Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor freute sich über jeden, der erschienen war. „Zwar könnten es bei so einem wichtigen Thema immer mehr und nie genug Menschen sein, trotzdem bin ich dankbar für jede einzelne Person hier, die sich dafür einsetzt, Rassismus verstummen zu lassen!“ Zudem bat sie alle Anwesenden darum, ihre Freunde niemals allein stehen zu lassen, wenn ihnen Rassismus im Alltag begegnet. Zum Schluss wünschte sie einen „fantastischen Abend und

eine tolle Party“. Auch Katrin Hechler, die Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises, hatte eine große Bitte: Aufmerksamkeit zu erregen, aufzufallen und sich gegen Rassismus einzusetzen.

Trillerpfeifen und Armbänder wurden verteilt, um auch visuell Gemeinschaft zu schaffen, die die bereits mental vorhandene Gemeinschaft nach außen hin unterstreichen sollte. DJ BeShoo aus Frankfurt begleitete die Menschenmenge und spielte Musik aus vielen verschiedenen Kulturen. Um das Motto „Laut und bunt“ zu unterstreichen, waren bunte Plakate erwünscht und zu sehen. Die Teilnehmer hatten bunte Kleidung an und brachten bunte Taschen mit. Begleitet von Polizei und Ordnern ging es dann los. Ein Auto, geschmückt mit Girlanden und ausgestattet mit dem DJ-Pult für die Musik, tuckerte langsam vorneweg und wurde begleitet von lauten Rufen, Ansagen, Gesang und Pfiffen. Angefangen an der Schlossgarage führte die Demonstration über den Schulberg, durch die Haingasse, die Kaiser-Friedrich-Promenade, die Luisenstraße entlang und endete schließlich am Bahnhofsvorplatz. Dort fand anschließend bei freiem Eintritt eine Party im Gambrinus statt. Jeder war willkommen.

Die Demonstranten erreichten ihr Ziel: Viele Leute schauten aus ihren Fenstern, kamen aus ihren Häusern, machten Bilder und feierten mit den Teilnehmern. Ihrem Motto, laut und bunt zu sein, blieben sie treu. Ein Erfolg, ein schöner Abend und ein weiterer Schritt gegen Diskriminierung und Rassismus.



Die Demonstranten machen dem Motto des Zugs gegen Rassismus „Laut und bunt“ alle Ehre. Auffallend bunt und mit lauten Rufen und Musik ziehen sie durch die Straßen Bad Homburgs und machen auf ihre Botschaft aufmerksam. Foto: nel

Gespräche, Information und Kaffee

Bad Homburg (hw). „Gemeinsam in den Nachmittag“ ist ein Angebot für Senioren, die sich gerne mit anderen Menschen austauschen. Das nächste Treffen findet am Montag, 20. Juni, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19, statt. Dabei sollen alle Beteiligten vor allem Spaß und Freude erleben. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Im Rahmen des Nachmittags wird eine Pflegefachkraft des Caritasverbands Hochtaunus über Pflegeleistungen und hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen sowie Pflegeangebote informieren. Senioren mit Pflegebedürftigkeit können den Mobilen Sozialen Dienst der Caritas Pflege und Betreuung, Telefon 06172-59760170, als Fahr- und Begleiddienst nutzen.

Neue Termine für Lesungen stehen fest

Gute Neuigkeiten hat der künstlerische Leiter des Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals. Für zwei der in den Herbst dieses Jahres verschobenen Lesungen stehen neue Termine fest. Katty Salie und Max Moor, die eigentlich für Juni im Güterbahnhof angekündigt waren, kommen nun am Dienstag, 1. November, um 20 Uhr ins Hotel Steigenberger nach Bad Homburg und bringen George Orwells „Farm der Tiere“ mit. In Orwells berühmtem utopischen Märchen „Farm der Tiere“, erschienen 1945, wird nichts weniger als die Demokratie verhandelt. Die fesselnde Allegorie vom Aufstand der Tiere gegen ihre menschlichen Unterdrücker ist ein literarischer Weckruf über den korumpierenden Effekt von Macht, und wie schnell sich eine bessere Welt in ihr Gegenteil, einen totalitären Alptraum verwandeln kann. Salie und Moor geben der bitterbösen dystopischen Fabel als engagierte Journalisten einen lebendigen und aktuellen Kick.

Schauspieler Devid Striesow (Foto) übernimmt am Freitag, 14. Oktober, die Festival-Lesung von Barbara Auer. Im Gepäck hat er Vicky Baums Roman „Menschen im Hotel“. Im luxuriösen Grandhotel Berlin treffen Anfang der 20er-Jahre eine Handvoll höchst unterschiedlicher Gäste aufeinander, keiner von



ihnen wird das Hotel so verlassen, wie er oder sie es betreten hat. Die Lesung findet um 20 Uhr im Hotel Steigenberger in Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade, statt. Karten für die beiden Lesungen gibt es im Internet unter www.frankfurtticket.de, Tickethotline 069-1340400. Foto: Edith Held

Im ständigen Wechselspiel zwischen Wahrheit und Lüge

Bad Homburg (a.ber). Unbeschwert leichte, zornige, geheimnisvolle, wilde und schrille Töne: Was die fünf Streicher des HR-Sinfonieorchesters unter der Leitung von Florin Ilescu mit der Auswahl ihrer Musikstücke musikalisch ausdrückten, findet sich in der Novelle „Brennendes Geheimnis“ von Stefan Zweig aus dem Jahr 1911. Die bekannte deutsche Schauspielerin Iris Berben trug die Geschichte im Rahmen des 13. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals im Kurtheater vor.

Ein Reich der Zwischentöne, der Verwirrung, in das der zwölfjährige Edgar gerät, der beim gemeinsamen Urlaubs-Aufenthalt mit seiner Mutter im österreichischen Semmering miterlebt, wie sich diese in die Anfänge einer Affäre mit einem Baron verstrickt. Wahrheit und Lüge – zwei unvereinbare Ausdrucksformen der Seele? Oder zwei menschliche Züge, die sich mehr und mehr ineinander verschlingen, je weiter das Leben fortschreitet, je erwachsener man wird? Fast zwei Stunden lang las Iris Berben die spannende, psychologisch feinfühligke Schilderung des österreichischen Schriftstellers über ein Kind, das die ersten Schritte in die Welt der Erwachsenen tut. Das zahlreich erschienene Publikum war fasziniert.

Der im Hotel ankommende Baron, den die „gärende Ungeduld“ und der Wunsch nach einem arglosen Urlaubsflirt umtreiben und der „unfähig zur Einsamkeit“ ist, und sein „Opfer“, die Mutter eines Zwölfjährigen und Ehefrau eines Wiener Advokaten, „eine leicht üppige Dame“ der jüdischen Gesellschaft mit vornehmer Melancholie, scheinen die Protagonisten der Handlung zu sein – modulationsreich in der Stimme und mit „erzählenden“ Händen ließ die 71-jährige Schauspielerin, auf der Bühne an einem Tisch sitzend, die von Stefan Zweig geschilderten Figuren vor dem inneren Auge ihrer Zuhörer lebendig werden. Doch schnell wird deutlich, wer die Hauptfigur in der Novelle „Brennendes Geheimnis“ ist. Der 1881 in Wien geborene jüdische Schriftsteller Zweig, von dem damals dort tätigen Psychoanalytiker Sigmund Freud beeinflusst, richtet sein Augenmerk mit analytischem Gespür für die Nöte eines Kindes, das erstmals begreift, dass seine kindliche Welt und sein blindes Vertrauen in seine Mutter an



Iris Berben lässt in der Lesung der Novelle „Brennendes Geheimnis“ von Stefan Zweig alle leidenschaftlichen Facetten der Schilderung lebendig werden. Foto: a.ber

Grenzen stößt, auf den Jungen Edgar. Der Baron und „die schöne Mama eines scheuen Knaben“, zwischen denen es zu knistern beginnt, sehen sich plötzlich einem Kind gegenüber, das den Funken des Erwachsenseins, des Ernstgenommen-Werdens durch den Baron, begeistert aufflammen lässt – und in der Enttäuschung, als lästiges drittes Rad am Wagen der sich anbahnenden Affäre nicht ernst genommen und von dem „Geheimnis“ ausgeschlossen zu werden, die Flammen in sich zu sprühendem Hass auf die beiden Erwachsenen schürt.

Iris Berben, seit 1967 als Film- und Fernsehschauspielerin bekannt und durch Charakterdarstellungen in Filmen wie „Schuld“ oder „Liebling Kreuzberg“, die sich seit Jahren unter anderem leidenschaftlich im Bereich Menschenrechte engagiert, füllte in der Lesung den großen Raum mit ihrer charakteristischen leicht rauhen Stimme und ihrem unübersehbar leidenschaftlichen Minenspiel. Es hätte der großen farbigen Projektionen bekannter Gemälde von Gustav Klimt im Bühnenhintergrund gar nicht bedurft, um die spannungsreiche Dramatik von Zweigs Novelle zu illustrieren.

Die Dramatik eines Kindes, das erst „böse schweigender“ Mit-Intrigant wird und die Mutter dann mit der „Wahrheit“ konfrontiert und die in ihr „brennendes Geheimnis“ sehnsüchtig Verliebte damit in die Realität zurückholt; das erträgt und mitmischt, als das Geschehen in blanke Gewalt umschlägt; dem die Mutter später einen Entschuldigungsbrief an den wutentbrannt abgereisten Baron abzwängen will und das deshalb zu seinen Großeltern flieht – wo Edgar auf seinen Vater trifft, dem er das Geheimnis um die Affäre seiner Mutter dann doch nicht verrät. „Seit gestern hasste er seine Kindheit“: Edgar versucht, im Wechselspiel zwischen Wahrheit und Lüge den Kopf oben zu halten. Doch Erwachsene spielen auch, spielen anders, mitunter voller „wollüstiger Gefährlichkeit“, das erkennt der Junge schließlich fasziniert. Es war ein literarischer Abend, der vor Augen führte: Wahrheit und Lüge verschlingen sich im Laufe des Lebens. Das kann man wahrnehmen, am Ende vielleicht nicht ohne eine gewisse Barmherzigkeit, denn so erlauben beide uns zu irren, zu erkennen, uns zu entschuldigen, neu anzufangen und am Ende mit dem Muster unseres Lebens zurechtzukommen.



Musikstücke eines Streichquintetts des HR-Sinfonieorchesters Frankfurt und die Projektionen von Klimt-Gemälden geben dem Publikum Anregung und Raum für Gedanken über Wahrheit, Lüge und Leidenschaft. Foto: a.ber

Fronleichnamsprozession mit Hostie

Bad Homburg (hw). Die Katholiken Bad Homburgs freuen sich nach zwei Jahren Pandemie, das diesjährige Fronleichnamsfest mit größerer Gemeinde feiern zu können. Am Donnerstag, 16. Juni, ist es soweit: Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der festlich geschmückten Marienkirche. Gegen 10.30 Uhr setzt sich die Fronleichnamsprozession mit Messdienern, Fahnen, Weihrauch, Musikkapelle, dem Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem, den Ordensschwwestern, den Erstkommunionkindern und den Gemeindegliedern von der Marienkirche aus in Bewegung. Über die Dorotheenstraße, Löwengasse, Louisenstraße, Waisenhausplatz und der Waisenhausstraße geht die Prozession mit der Hostie, dem Zeichen der Gegenwart Jesu Christ in der wertvollen Monstranz, nach St. Marien zum festlichen Abschluss mit dem

Lobpreis „Großer Gott wir loben Dich“ und dem sakramentalen Segen zurück. Außer in den Weltkriegszeiten wird diese Prozession seit 1896 in Bad Homburg begangen. In der wertvollen Monstranz, geschaffen am Ende des 20. Jahrhunderts, wird die Hostie den Gläubigen zur Anbetung und als Zeugnis christlichen Glaubens durch die Stadt getragen. Dieses Fest ist auch ein Anlass, Gemeinschaft und Begegnung zu erleben. Deshalb beginnt nach der Prozession gegen 11.30 Uhr das Pfarrfest auf dem Kirchplatz mit Mittagessen, Getränken, Kaffee, Kuchen und der Vorstellung des Fördervereins St. Marien. Die Blaskapelle Erker aus Wehrheim, die auch die Fronleichnamsprozession begleitet, wird ein Platzkonzert geben. Um 16 Uhr endet das Fest mit dem festlichen Geläut der sechs Glocken der Marienkirche.

Sommerfest

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf feiert am Samstag, 16. Juli, ab 16 Uhr sein Sommerfest im Clubhaus am Braumannstollen. Es gibt Erfrischungen und Gegrilltes. Gäste sind willkommen.

www.gartengestaltung-gs.de



- Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
- Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
- Zäune und Einfriedungen!
- Bepflanzungen
- Dachbegrünung und Teichbau!
- Pflegearbeiten!

GS Gartengestaltung Georg Schmidt
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de

Alternativen zu bisherigen Pendelpraktiken ausprobieren

Hochtaunus (how). Stau, Stress und lange Parkplatzsuche prägen den Alltag vieler Menschen, die regelmäßig zur Arbeit pendeln. Aber wie lässt sich der Weg zur Arbeit und zur Ausbildung verträglicher gestalten? Um diese Frage zu beantworten, wird im Rahmen eines Forschungsprojekts des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ein Real-Experiment im Hochtaunuskreis durchgeführt. Hierfür werden Personen gesucht, die sich an dem Mobilitätsexperiment beteiligen. Sie bekommen dabei die Möglichkeit, Alternativen zu ihrem gewohnten Pendelweg – kostenlos – auszuprobieren.

Das Pendleraufkommen ist in Deutschland in den vergangenen Jahren immer weiter angestiegen. Allein in der Region Frankfurt Rhein-Main pendeln täglich mehr als eine halbe Million Menschen, überwiegend mit dem Auto. Das hat nicht nur Folgen für die Umwelt und für die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen, die pendeln, sondern auch für die Bewohner in den sogenannten Einpendlerstädten. Im BMBF-Forschungsprojekt „PendelLabor“ unter der Leitung des ISOE (Institut für sozial-ökologische Forschung) suchen Wissenschaftler nach tragfähigen Alternativen zu gängigen Pendelroutinen.

Wer macht mit?

Dafür sind auch Experimente im Hochtaunuskreis geplant. „Wir wollen neue Lösungen entwickeln, die an den Bedürfnissen der Pendler ansetzen und eine nachhaltige Pendelmobilität fördern“, sagt Projektleiterin und Mobilitätsforscherin Jutta Deffner vom ISOE. „Wir suchen deshalb Personen, die regelmä-

ßig zum Arbeits- oder Ausbildungsort fahren und offen dafür sind, über einen Zeitraum von mehreren Monaten, zwischen Juli und Dezember, Alternativen zu ihren bisherigen Pendelpraktiken auszuprobieren.“

Von Juli bis Dezember

Um die passende Alternative für den Arbeitsweg zu finden, beginnt das Experiment mit einer umfassenden individuellen Mobilitätsberatung. Dabei wird nicht nur der Arbeitsweg betrachtet, sondern auch die weiteren Faktoren, die das Pendeln beeinflussen. Von Juli bis Dezember dieses Jahres haben die Teilnehmer dann die Möglichkeit, kostenfrei die für sich passende Alternative zum eigenen Auto auf dem Arbeitsweg auszuprobieren. Ein Online-Forum zum Austausch mit anderen Teilnehmern sowie unterstützende Angebote zur Gestaltung des Pendelalltags runden das Angebot ab.

Interessierte ab 18 Jahren mit einem Wohnort im Hochtaunuskreis können sich bewerben, sofern ihr Arbeitsplatz entweder in Frankfurt, im Hochtaunuskreis oder in einer an Frankfurt angrenzenden Kommune ist, sie dort studieren oder ihre Ausbildung machen. Der gesamte oder überwiegende Teil des Pendelwegs muss bisher regelmäßig mit dem Auto zurückgelegt worden sein und einfach mindestens drei Kilometer betragen. Dieser Weg muss mindestens zwei Mal in der Woche zurückgelegt werden. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kommt die Teilnahme infrage. Weitere Informationen und Bewerbung gibt es im Internet unter: <https://pendellabor.de/experiment/>.



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

SA 18.6.
11-18 UHR

AUFSCHLAG BAD HOMBURG

Kurhausplatz Bad Homburg

Streetfood | Mini-Tennis-Court | Straßenkunst
13 Uhr Showmatch: Alexander Hetjes vs. Top-Spielerin

Programm

11 - 12 Uhr	Ballonmodellage auf Stelzen
12 - 12.30 Uhr	Autogrammstunde mit Stadtmaskottchen Hazel
12.30 - 13 Uhr	Fußballshow
13 Uhr	Auftakt der Bad Homburg Open & Showmatch
14 - 14.15 Uhr	Balljonglage „Spiderbite“
14.30 – 15.30 Uhr	Stelzen Walkact „Enaya Dayeh – der weiße Vogel“
15.30 – 16 Uhr	Fußballshow
16 - 16.30 Uhr	Offenes Tennismatch mit Stadtmaskottchen Hazel
16.30 – 17.30 Uhr	Clowneske Seifenblasenshow
17.30 – 18 Uhr	Fußballshow

Mehr zum Turnier unter www.bad-homburg.de/open

Erste Einkehr im Feldberghaus soll im Juni möglich sein

Hochtaunus (how). Die Region ist um eine Attraktion reicher. Bald zumindest. Denn mit der Übergabe des Feldberghauses auf dem höchsten Taunusgipfel an die Gastronomen Hedmar Schlosser sowie Carolin und Jens Fischer zeichnet sich das lang ersehnte Ende einer Durststrecke ab. Und nicht nur das: „Mit dem innovativen Konzept des Feldberghauses beschreiten der Zweckverband Feldberghof als Eigentümer und die Binding-Brauerei als Pächter des Gebäudes neue Wege“, sagte Landrat Ulrich Krebs, Vorsitzender des Zweckverbands. Er zeigte sich überzeugt, dass hier ein Kleinod entsteht, das alle Menschen – Ausflügler, Wanderer, Touristen, Feierende, Jung und Alt – begeistert. So modern das Feldberghaus nach seiner Fertigstellung auch sein wird, so wurzelt es dennoch in der großen Taunus-Tradition. Daher wurde bewusst der Name des ersten Lokals auf dem Taunusgipfel wieder aufgegriffen. Auch im Stil und in der Einrichtung gibt es zahlreiche Rückgriffe auf die alten Feldberg-Gebäude. Aus diesem Grund überreichte Landrat Krebs den neuen Pächtern ein Faksimile des Gästebuchs von Carl Hahn, das das Feldberghaus in den 1920er- und 1930er-Jahren betrieb. Darin sind zahlreiche liebevolle Bilder und Gedichte von Feldbergbesuchern.



Zum Antrittsbesuch erscheinen Christian Wick und Sky. Foto: jas

Außerdem überreichte er ein neues Gästebuch in gleicher Anmutung, in das sich die Gäste des neuen Feldberghauses in ebenso kreativer Weise eintragen können. „Das neue Feldberghaus wird ein Ort sein, an dem sich jeder wohlfühlen soll“, unterstrich Krebs. Entsprechend wird auch die Gastronomie ausgerichtet sein. So können sich Besucher im Gasthaus mit kulinarischer Raffinesse verwöhnen lassen, etwas deftiger geht es im Biergarten zu. Wer von seiner Wanderung oder seinem Ausflug auf dem höchsten Taunusgipfel ein Andenken wünscht, wird im „Studio 879“ von Melanie Küßner fündig. Im Tagungsraum können zudem Konferenzen abgehalten, und für den schönsten Tag im Leben kann im Feldberghaus im eigens eingerichteten Trauzimmer dann auch wieder geheiratet werden. Natürlich hätten sich alle Beteiligten gewünscht, dass die Sanierung auf dem Dach des Taunus eher abgeschlossen wäre, räumte Krebs ein. „Doch wir wollten es richtig machen. Wir wollten eine langfristige und dauerhafte Lösung für die Gastronomie hier auf dem Großen Feldberg und kein Provisorium.“ Man sei von Seiten des Zweckverbands froh, dass man bei der Binding-Brauerei den Sachverhalt ähnlich bewertet und alle Entscheidungen mitgetragen habe. Und auch die Gastronomen Hedmar Schlosser sowie Carolin und Jens Fischer hätten eine bemerkenswerte Geduld gezeigt und sich immer wieder den neuen Herausforderungen gestellt, die während der Umbauphasen aufgetaucht seien. Michael Kuchenbecker, Verkaufsleiter Gastronomie der Binding-Brauerei, pflichtet dem bei. „Nach langer Wartezeit und viel Arbeit freuen wir uns, dass das Feldberghaus nun bald wieder öffnet. Das feiern wir zünftig mit einem Binding-Fassbieranstich. Wir danken allen Beteiligten, vom Landrat, über den Hochtaunuskreis, der Familie Schlosser bis zum Ehepaar Fischer, für die professionelle und engagierte Zusammenarbeit.“ Pächter Hedmar Schlosser verweist auf das innovative Konzept, mit dem man im Feldberghaus neue Wege gehen will. „Wir haben mit dem Biergarten mit Selbstbedienung und dem Gasthaus zwei voneinander getrennte gastronomische Konzepte, die sich dennoch ergänzen.“ Tagesgeschäft, Tagesveranstaltungen, Gruppenanfragen und individuellen Abendveranstaltungen könnten so gleicher-



Symbolische Übergabe des Feldberghauses an die Gastronomen (v. l.): Hedmar Schlosser, Carolin Fischer, Michael Kuchenbecker, Nicole Küßner, Jens Fischer und Ulrich Krebs durchschneiden das rote Band. Foto: Hochtaunuskreis

maßen angeboten werden. Man werde nun mit einigen kleinen und ausgewählten Veranstaltungen den Praxisbetrieb testen. Ziel sei es, im Laufe der 25. Kalenderwoche bis 26. Juni an den Start zu gehen. „Wir haben größtes Verständnis für die Ungeduld und das Interesse aller künftigen Besucher des Feldberg-Plateaus, aber gerade deswegen möchten wir für diesen Tag auch gut vorbereitet sein“, so Schlosser. Wie groß das Interesse am Feldberghaus ist, zeige alleine die Tatsache, dass bereits jetzt schon täglich Anfragen für Veranstaltungen einträfen. Und auch Carolin und Jens Fischer sind froh, dass es nun bald los gehen wird. Sie freuen sich darauf, ihren Gästen in Gasthaus und Biergarten eine gut bürgerliche Küche mit vielen regionalen Produkten anzubieten, die mit einer gewissen Raffinesse zubereitet werden. „Wir wollen unseren Gästen aber nicht nur kulinarisch etwas bieten“, verspricht Carolin Fischer. Deswegen habe man mit viel Liebe zum Detail Gasträume mit Wohlfühlcharakter geschaffen, die zum Verweilen einladen sollen. Zur Übergabe des Feldberghofs setzte sich Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr an

den kleinen Konzertflügel und spielte zur Freude der Gäste, bis sich das Furnier von den Tasten löste – was glücklicherweise leicht wieder zu reparieren ist. Glückwünsche kamen auch aus der direkten Nachbarschaft vom stellvertretenden Bereitschaftsleiter der Bergwacht, Jürgen Windecker, und von der zweijährigen Weißkopfseeadlerdame Sky, die sich von ihrem Falkner Christian Wick auf den Arm nehmen und zur Festlichkeit begleiten ließ. Übereinstimmend sehen die Leute vom Feldberg vielerlei Möglichkeiten für eine gute Zusammenarbeit zum Wohle aller. Insgesamt 3,5 Millionen Euro wird voraussichtlich der Umbau kosten. 230 000 Euro kommen aus dem Programm Ländliche Regionalentwicklung, aus dem Förderprogramm „Erneuerbare Energien“ sowie einer Kostenbeteiligung der Pächter an der zusätzlichen Küche im Untergeschoss für die Außengastronomie. Da nicht auszuschließen ist, dass aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Bausektor mit weiteren Kostensteigerungen gerechnet werden muss, wurde ein Investitionskostenzuschuss des Kreises in Höhe von bis zu 800 000 Euro gewährt, damit die Baumaßnahme zügig abgeschlossen werden kann.

Elke Barth bleibt SPD-Vorsitzende

Bad Homburg (hw). Mit 100-prozentiger Zustimmung wählte die SPD Bad Homburg am Freitag die bisherige Parteichefin Elke Barth erneut an die Spitze. Zuvor hatte die Landtagsabgeordnete – coronabedingt per Videobotschaft von zu Hause aus – bei den Genossen um das erneute Vertrauen geworben. Einige langjährige Vorstandsmitglieder wurden in der Sitzung verabschiedet: Darunter die stellvertretende Vorsitzende und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, die sich in der Zukunft noch mehr auf ihr Amt im Rathaus konzentrieren möchte. Außerdem „Webmaster“ Heinz-Peter Curdts und die Beisitzer Helga Gruber und Peter Schmidt, die sich nach über 20 Jahren aus dem Vorstand verabschiedeten. Wiedergewählt wurden außer Elke Barth der stellvertretende Vorsitzende Horst Klemke, Kassiererin Ursula Matthiessen-Kreuder und Schriftführer Klaus Wiescher. Außerdem die Beisitzer Nada Stojkovic, Dominik Schreiber und Laurence Thomm. Als neue stellvertretende Vorsitzende bewarb sich erfolgreich die Kunsthistorikerin Esther Walldorf, die einstimmig bei wenigen Enthaltungen gewählt wurde. Als Beisitzer kandidierten Amelie Rose und Maximilian Pfeifer von den Jusos, die ebenfalls einstimmig bei wenigen Enthaltungen gewählt wurden.

tionen gewählt wurden. In ihren Berichten gingen Lucia Lewalter-Schoor, die den Jahresbericht im Namen von Elke Barth verlas, und Fraktionsvorsitzender Tobias Ottaviani auf die aktuell schwierige finanzielle Lage der Stadt ein. Auch wenn Etat-Kürzungen unwendbar seien, habe die SPD klare Prioritäten: Homburg-Pass und städtischer Mietzuschuss seien nicht verhandelbar. Ottaviani betonte die Erfolge beim Wohnungsbau, wo man nun endlich ernten könne, nachdem auf Drängen der SPD die Richtlinie zur sozialen Bodennutzung verabschiedet wurde. Als Gast schwor anschließend der Generalsekretär der hessischen SPD, Christoph Degen, die Genossen auf die Landtagswahl im Herbst nächsten Jahres ein. Gerade bei den Themen Digitalisierung und Wohnungsbau, Kita und Bildung gebe es in Hessen nach vielen Jahren schwarzen Stillstands erheblichen Handlungsbedarf. Die SPD habe hier die besseren Rezepte. Als letzter Punkt auf der Tagesordnung wurde ein Antrag diskutiert, eine Nothilfe-Partnerschaft Bad Homburgs mit einer Stadt in der Ukraine zu begründen. Hierzu wurde die SPD-Stadtverordnetenfraktion von der Versammlung einstimmig beauftragt, eine entsprechende Initiative auf den Weg zu bringen.

„Viele Projekte in der Pipeline“

Bad Homburg (hw). „Anscheinend möchte die schwarz-rote Koalition sich mit dem Thema ‚Radfahren in Bad Homburg‘ nicht beschäftigen und lässt es bei kleinen Pinselstrichen auf der Straße bewenden“, kommentiert der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Alexander Unrath, die Ankündigung des Stadtsprechers, dass die freigewordene Stelle der Fahrradbeauftragten allenfalls intern ausgeschrieben wird. Unrath führt aus: „Dass lediglich der Stadtsprecher auf kritische Fragen reagiert, deutet darauf hin, dass die schwarz-roten hauptamtlichen Dezernenten sich ihrer Verantwortung nicht stellen wollen und lieber jemand anderes vorschicken, um die unschöne Nachricht zu verkünden. Ich erwarte hier vom sogenannten Nachhaltigkeitsdezernenten und Bürgermeister Oliver Jedynak eine klare Haltung und Stellungnahme für die schnellstmögliche und qualitativ beste Neubesetzung der Stelle der beziehungsweise des Fahrradbeauftragten. Wäre ich der zuständige Dezernent, dann würde ich alles dafür tun, was möglich ist, und wie ein Löwe kämpfen.“ Die Stadtverordnetenfraktion der Grünen fordert

hier eine klare Zielsetzung. Gerade in dieser Zeit sei es wichtig, einen aktiven Fahrradbeauftragten zu haben. Viele Fahrradprojekte seien in der Pipeline und müssten nun umgesetzt werden. Hier wäre die Fachkenntnis, der Einfluss und Druck eines Fahrradbeauftragten immens wichtig. „Immer wieder werden wichtige Fahrradinfrastrukturprojekte verschoben. Die sichere Radverbindung zwischen Bahnhof und Innenstadt, der Umbau des Schulbergs oder die Einrichtung einer sicheren Fahrradspur auf dem Hindenburg- und Hessenring sollten längst angegangene Projekte sein – bis heute ist nichts passiert. Fahrradfahrer müssen weiter auf wichtigen Verkehrsachsen um ihre Sicherheit bangen. Das ist ein Zustand, den ich so nicht mehr akzeptieren kann. Wir schaffen nur die nötige Sicherheit im Straßenverkehr, wenn wir uns endlich an die großen Projekte trauen“, so Unrath. Aber genau hier fehle laut Unrath der Mut der schwarz-roten Regierung. Man wolle keine Haltung zeigen, Fahrradfahrern verspreche man Verbesserung, aber gleichzeitig solle der Status quo nicht angetastet werden.

BLB fordert Fahrradbeauftragten

Bad Homburg (hw). Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) spricht sich für die erneute Besetzung der Stelle eines Fahrradbeauftragten aus. Wie die Partei erfuhr, soll die freigewordene Stelle der städtischen Fahrradbeauftragten nur rathausintern ausgeschrieben werden. Einen Full-Time-Job für ein zentrales Mobilitätsthema in der Stadtpolitik sieht BLB-Mitglied Rafael Schimanski jedoch „nicht beiläufig nebenherlaufen, sondern spezifisch bei einer Person angegliedert“. „Sehr bestürzt bin ich über die aktuelle Situation, dass die Fahrradbeauftragte in Bad Homburg, Nina Lassnig, nun geht und es dafür keinen Ersatz gibt, der das Thema Fahrrad weiterhin vermarktet, lebt und konzeptionell weiter fördert“, so Rafael S. Schimanski. Ohne einen Fahrradbeauftragten sieht die BLB Probleme, die Projekte im Bereich Rad-

wegkonzept sinnvoll und effektiv anzugehen. Mit dem ADFC könne man zwar übergangsweise Projekte und Mobilitätsthemen weiterhin verfolgen, aber eine Fachabteilung oder zumindest ein Fahrradbeauftragter solle weiterhin als Ansprechpartner vorhanden bleiben, um das Ziel und den elementaren Wunsch, die Verbesserung des Radverkehrs anzustreben, auch wirklich zu erreichen. „Wenn wir den Schwerpunkt auf die Förderung einer attraktiven Nahmobilität legen, die als Grundvoraussetzung für eine selbstbestimmte Lebensweise der Menschen in Bad Homburg angesehen wird, dann brauchen wir eine hauptamtliche Fahrradbeauftragte, die den Fokus auf sinnvolle Verkehrsverbindungen für Radfahrer und das Radfahrverkehrskonzept richtet“, so Schimanski, stellvertretender Vorsitzender des Mobilitätsausschusses.



Der neue Vorstand der SPD (v. l.): Esther Walldorf, Horst Klemke, Nada Stojkovic, Klaus Wiescher, Laurence Thomm, Maximilian Pfeifer und Amelie Roese. Foto: SPD

Von Musicalmelodien bis zu den „Vier Jahreszeiten“

Hochtaunus (nel). Mit etwa einem halben Jahr Verspätung fand am Freitag in der Bad Homburger Erlöserkirche das „Konzert der Schulen“ des Hochtaunuskreises statt. Traditionell wird zu diesem Konzert eigentlich immer am Freitag vor dem ersten Advent eingeladen – pandemiebedingt war es, wie so viele andere Events in dem Zeitraum, jedoch abgesagt worden. Doch die Enttäuschung der Musiker hielt zum Glück nicht lange an, denn ein Nachholtermin stand bereits kurz nach der Absage fest. Musiker von vier Gymnasien Hochtaunuskreis präsentierten nun ihr fantastisches Können.

Besonders gedankt wurde Pfarrer Andreas Hannemann, der es den Schulen ermöglichte, in der Erlöserkirche ihr Können zu zeigen. Die Kirche als Ort für das Konzert sei ein sehr passender Ort, denn „Gott ist der größte Musiker“, sagte Björn Nolting, der Leiter des Chors „The CHORDs“ vom Humboldt-Gymnasiums (HUS) in Bad Homburg.

So ging es auch direkt los: „The CHORDs“ performte vier Songs aus dem Rockmusical „Hölder“, das am 2. Juli im Kurtheater aufgeführt wird. Das Lied „Zeigt eure Hände, es ist Zeit für die Wende“ hatte eine starke Wirkung auf das Publikum, denn mit Blick auf den Krieg in der Ukraine entfaltete diese Aussage besondere Kraft. Mal gefühlvoll und ruhig, dann wieder trotzig, aufständisch und wild – der Chor der HUS zeigte zahlreiche Facetten. Weiter ging es mit dem Schulorchester des

Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) aus Bad Homburg unter der Leitung von Regina Möller-Wälde. Die vollen Klänge des Orchesters konnten in der Kirche ihre Wirkung wunderbar entfalten. In den ersten zwei Stücken wurde Filmmusik präsentiert, so zum Beispiel „The Fellowship Of The Ring“ aus „Lord Of The Rings“, danach folgten Kompositionen von Antonín Dvorák und Jean Sibelius. Das Publikum war begeistert.

Auch das Taunusgymnasium aus Königstein hatte seinen Platz im großen „Konzert der Schulen“. Unter der Leitung von Michael Neubeck bot das Orchester mit drei Kontrabässen eine Vielfalt von Norman Leyden, über Antonio Capuzzi bis hin zu Richard Wagner an. Zwei Solisten präsentierten ihr Können: Reinhold Wandel am Kontrabass, der mit unfassbarer Leidenschaft und Freude überzeugen konnte, und Liam Wurl, der für sein Percussion-Solo mit markanten, außergewöhnlichen Klängen viel Beifall bekam.

Zuletzt stellten auch Musiker von Gymnasium Oberursel (GO) ihre Fähigkeiten unter Beweis. Sinfonie- und Kammerorchester, jeweils unter der Leitung von Helge Brendel und Marc Ziethen, spielten muntere Stücke, unter anderem auch Werke von Antonín Dvorák. Im Repertoire hatte das Orchester auch die „Vier Jahreszeiten“, Solistin war Johanna Mohr. Als gemeinsames Schlusslied wurde aus gegebenem Anlass die Europa-Hymne „Ode an die Freude“ gesungen.

„LaCappella-Chöre“ singen in St. Marien



Ein besonderes Konzert gestalteten vor Kurzem zwei der sieben „LaCappella-Chöre“, „LaCappella nuova“ und „LaCappella Die Männer“ in der Kirche St. Marien (Foto). Chorstücke aus dem 17. bis 20. Jahrhundert wurden in der gut besetzten Marienkirche unter der bewährten Leitung von Veronika Bauer aufgeführt. Dieses Konzert wurde ein paar Tage später beim Deutschen Chorfest in Leipzig mit großer Anerkennung erneut dargeboten. Am Pfingstmontag trat die jüngste Formation von „LaCappella“ auf: „LaCappella piccolini“. Sie sangen beim ökumenischen Gemeindefest der Marien- und Erlöserkirchengemeinde vor der Erlöserkirche. Die hellen Stimmen bildet Anna Stumpf bei den wöchentlichen Proben im Gemeindehaus St. Marien aus. Für den Kinderchor war es der erste größere Auftritt nach der Pandemiezeit. Wer mitsingen möchte: Kinder von acht bis elf Jahren sind mittwochs von 17.30 bis 18.15 Uhr in das Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19, eingeladen.

Foto: St. Marien



Nur eines von vielen großartigen Ensembles: Unter der Leitung von Michael Neubeck spielt das Orchester des Taunusgymnasiums Königstein und kann stolz sein auf die eigene Leistung und das hohe Niveau. Foto: nel

Dreister Dieb nutzt Hilfsbereitschaft aus

Bad Homburg (hw). Eine 39-jährige Frau aus Bad Homburg war am Samstagnachmittag in einem Supermarkt in der Louisenstraße einkaufen. Sie fuhr die Rolltreppe nach unten, als sie sah, wie ein älterer Herr vor der entgegenkommenden Rolltreppe stürzte. Sie legte am Ende der Rolltreppe ihre Tasche ab und eilte zu dem Mann, um ihm zu helfen. Danach wollte sie ihre Tasche wieder holen, diese war allerdings verschwunden. Bei der Tasche handelte es sich um eine Stofftasche mit einem Blumenaufdruck. In dieser hatte die Frau ihre Lederhandtasche samt Geldbörse, Schlüsselbund und Smartphone im Gesamtwert von etwa 350 Euro. Der Dieb wurde videografiert. Er ist etwa 50 bis 60 Jahre alt, etwa 1,85 Meter groß, hat graue kurze Haare, trug eine schwarze Brille und war bekleidet mit einem grünem Hemd mit weißem T-Shirt darunter, einer kurzen blauen Hose und schwarzen Crocs. Die Polizei fragt: Wer kann Hinweise auf den Mann geben? Diese werden gerne bei der Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Kinder funken

Hochtaunus (how). Für Samstag, 18. Juni, von 13 bis 18 Uhr laden die Funkamateure im Freilichtmuseum Hessenpark zum „KidsDay“ ein. An diesem Tag dürfen alle Kinder und Jugendlichen funken wie die Großen und Nachrichten in die Welt schicken. Zur Erinnerung an die spannenden Stunden in der Funkstation erhalten die Teilnehmer am Ende des Tages eine Urkunde. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder und Jugendliche ab acht Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Willkommen sind auch andere Funkinteressierte.

EXTRA SPAR- WOCHENENDE

Freitag - Samstag
17.-18. Juni

**HÄNGESEL
HABANA**, 100% Baumwolle
(Bio, GOTS-zertifiziert),
Webdichte 278 g/m², Bdmbus
(FSC®-zertifiziert), L160 x B110 cm,
Belastbarkeit bis 130 kg,
4607556.01

129.90

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher
Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

CASAVANTI
Räume neu erleben

**6
TEILIG**

**SOLANGE
DER VORRAT
REICHT**

**STAND UP PADDLE-
SET**, PVC, versch.
Größen, best. aus:
Brett, Paddel, Ruck-
sack, Leine, Hoch-
druckpumpe und
Reparatur-Kit 0141235...

B86/H15/T335 cm,
mit abnehmbarem
Sitz, bis 130 kg
belastbar .02 **229.99**
statt 699,-

B71/H10/T285 cm,
bis 90 kg belastbar
.00

-63%

413.-
ab 149.95

**STAND UP
PADDLE-SET**

Alles Abholpreise.
Aktionsrabatt bei
diesen Artikeln
bereits berück-
sichtigt.

Lust auf Abhängen?
Wir wissen wie!

🛋️ ❤️ 🛒

20%

AUF ALLES
ohne Wenn und Aber*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

Rabatt vom 17.-18.06.2022 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig vom 17.-18.06.2022.

Shopp dich glücklich auf
porta.de 🛒 ❤️ 😊

• Lieferung nach Hause
• Abholung per Click & Collect

Judith Rethfeld ist neue Präsidentin

Bad Homburg (hw). Judith Rethfeld ist seit Anfang Juni die neue Präsidentin des Zonta Clubs Bad Homburg. Bei der Mitgliederversammlung im Steigenberger Hotel übernahm sie die Aufgabe für die kommenden zwei Jahre von ihrer Vorgängerin Nicola Krone. „Nachdem in den vergangenen zwei Jahren wegen Corona viele Treffen und Veranstaltungen ausfallen mussten, sind wir nun sehr froh, dass wir uns wieder treffen und unsere nächsten Aktionen planen können“, sagt die neue Präsidentin. Gerade seien etwa die Vorbereitungen für den Flohmarkt auf der Brunnenallee am 17. Juli angelaufen. Mit dem Erlös aus dem Verkauf am Zonta-Stand wolle der Club auch in diesem Jahr mindestens ein Deutschland-Stipendium finanzieren und damit eine Studentin in einem naturwissenschaftlichen Fach an der Frankfurter Goethe-Universität unterstützen, so Judith Rethfeld. Außerdem auf ihrer Agenda: „Nach der coronabedingten Zurückhaltung wollen wir nun auch wieder Gäste zu unseren Clubabenden einladen, um uns und unsere Ziele interessierten Frauen vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen.“ Engagement von Frauen für Frauen – das ist seit mehr als 60 Jahren das Ziel des Zonta Clubs Bad Homburg. Er ist Teil des Netz-

werks von Zonta International, einer Serviceorganisation berufstätiger Frauen, die sich dafür einsetzt, die Lebenssituation von Frauen in rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher und gesundheitlicher Hinsicht zu verbessern. Der Bad Homburger Club unterstützt finanziell Projekte der Zonta Foundation for Women. Seit einigen Jahren ist weltweit die Beendigung von Kinderehen ein vordringliches Anliegen. Zuletzt hat der Club außerdem für die Kinderhilfe Afghanistan und nach Beginn des Kriegs in der Ukraine für die drei Zonta Clubs im Westen der Ukraine gespendet. Der Zonta Club Bad Homburg will aber auch die Situation von Frauen in der Region verbessern und unterstützt deshalb die Arbeit des Frauenhauses in Bad Homburg. „Häusliche Gewalt hat leider in der Coronazeit weiter zugenommen, auch vor unserer Haustür“, sagt die scheidende Präsidentin Nicola Krone. Die neue Präsidentin Judith Rethfeld lebt in Oberursel und arbeitet bei der Deutsche Börse AG in Eschborn. Im Zonta Club Bad Homburg ist Judith Rethfeld seit knapp fünf Jahren aktiv. Im Zonta-Vorstand hat sie bereits seit zwei Jahren als Vize-Präsidentin mitgearbeitet. Sie ist außerdem seit vier Jahren Schatzmeisterin im Förderverein des Zonta Clubs Bad Homburg.



Der neue Vorstand des Zonta Clubs Bad Homburg mit (v. l.) Dr. Sabine Müllers-Fritz (Schriftführerin), Anja Weixler (Vize-Präsidentin), Judith Rethfeld (Präsidentin), Nicola Krone (Past-Präsidentin), Dr. Leonie Fuhrmann (Beisitzerin), Catherine Johnson-Geskes (Sekretärin), Dr. Eva Denk (Beisitzerin) und Dr. Susanne Colsman (Beisitzerin). Foto: Zonta Club



Tore Gräber navigiert seinen Doppelsitzer dicht unter den Wolken.

Foto: LSC

Sohlenheizungen halten die Füße beim Fliegen warm

Bad Homburg (hw). Es läuft immer besser für den Luftsportclub Bad Homburg (LSC): Im vergangenen Jahr hatte der Verein erstmals den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft, nach sieben von 17 Liga-Runden rangiert der Verein mittlerweile in der Gesamtwertung auf dem achten Platz. Wettbewerbspilotin Annika Graeber, die zusammen mit ihrem Mann Tore in der Liga fliegt – beide sind auch Fluglehrer im Verein – berichtet: „Ein Großteil der Anspacher Piloten war am verlängerten Himmelfahrts-Wochenende auf Wettbewerben in Ober-Mörlen (Taunus Grand Prix) und Dannstadt unterwegs. Aus Anspach starteten am Samstag Annika Graeber, Andreas Kath, Daniel Hanner und Tore Graeber zusammen mit Norbert Kreutz, um Liga-Punkte zu sammeln. Die eingeflossene Kaltluft hatte man bereits am Boden gemerkt, aber das versprach gute Thermikbedingungen. Es bestand die leise Hoffnung auf einen 1000-Kilometer-Flug. Doch waren die Bedingungen anfangs durch den kräftigen Wind nicht ganz einfach. Zuerst ging es ins Sauerland und dann mit kräftigem Rückenwind bis kurz hinter Bayreuth. Auf diesem Streckenabschnitt konnten Schnittge-

schwindigkeiten von teils über 140 Kilometer pro Stunde über zwei Stunden hinweg geflogen werden. Die Wolken-Basishöhen stiegen im Tagesverlauf von anfänglichen 1300 Meter auf 2300 Meter. Dafür fiel die Temperatur mit jedem gestiegenen Meter. Auf 2300 Metern waren es minus zehn Grad – für diese Jahreszeit empfindlich kalt. Segelflugzeuge haben keine Heizung an Bord. Da es im Cockpit aber windstill ist und die Sonne durch die Plexiglashaube scheint, sind die Temperaturen erträglich, wenn man vernünftig angezogen ist. Dabei ist es besonders wichtig, die Füße im Schatten der Rumpfspitze warm zu halten. Hier hilft sich jeder Pilot mit eigenen Mitteln. Der eine hat elektrische Fußsohlenheizungen dabei, andere fliegen mit dicken Überziehschuhen, die einem kleinen Schlafsack ähneln. Von Bayreuth ging es gegen den Wind wieder bis in den Norden von Marburg. Der Wind war im Tagesverlauf etwas schwächer geworden. Gegen Abend wurden die Wolken etwas dichter, und es gab die ersten Schneeschauer. Trotzdem schafften es alle Piloten, wieder sicher zum Heimatflugplatz zu kommen.“

Gültig vom 17.06. bis 18.06.2022 (KW24)
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.



GLOBUS
Eschborn

Diese Woche in Ihrer Markthalle Unsere Angebote 17.-18. Juni 2022

Feiern Sie mit uns!

GLOBUS Familienfest

17.06. 16.00-21.00 Uhr
18.06. 14.00-21.00 Uhr

Grillpaket
3 Schwenksteaks,
6 Grillwürste,
fein zerkleinert



Erhältlich in der
Fachmetzgerei

je Paket
8⁰⁰

**Frisch
filetierter
Matjes**



Erhältlich an der
Fischtheke

je 100 g
1⁵⁹

Coeur de Lion
Brie Torte
Französischer
Weichkäse,
rahmig-mild,
50 % Fett i. Tr.



Erhältlich an der
Käsetheke

je 100 g
0⁶⁷

**Arla Kærgården oder
Kærgården Bio**
Verschiedene Sorten,
1 kg: 6.36–7.95



je 200-250 g
1⁵⁹

Coca-Cola Limonade
Verschiedene Sorten,
je 12 x 1 l-PET-Flasche,
1 l = 0.75 + Pfand 3.30



GLOBUS
Getränkemarkt

je Kiste
8⁹⁹

Beck's Bier
Verschiedene Sorten,
je 20 x 0,5 l-/24 x 0,33 l-
MW-Flasche, 1 l: 1.00/1.26
+ Pfand 3.10/3.42



GLOBUS
Getränkemarkt

je Kiste
9⁹⁹

Alle Angebote finden Sie unter globus.de sowie in der Mein Globus-App.

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Eschborn
Ginnheimer Straße 18
65760 Eschborn

(Sitz: Am Wirthembösch, St. Wendel)

Unsere Öffnungszeiten:
SB-Warenhaus:
Montag-Mittwoch: 08.00–22.00 Uhr
Donnerstag: Geschlossen
Freitag-Samstag: 08.00–22.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen.
Tankstelle:
24 Stunden, 7 Tage geöffnet.
Nur Kartenzahlung möglich.

Telefon:
Kundeninformation: 06196 7614-0

Internet:
Besuchen Sie uns online.
Da haben wir rund um die Uhr geöffnet.
globus.de/eschborn



GLOBUS
globus.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde - Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Im HAIR SPA and BEAUTY genießen Sie Verwöhnerlebnisse für Haar und Haut im Einklang mit der Natur

Wir stellen vor:

Ihr Kinderzahnarzt in den Homburger Höfen

Herzlich willkommen in der Praxis für Kinderzahnheilkunde Dr. Nina Teubner in den Homburger Höfen von Bad Homburg. Bei uns erwartet Ihr Kind und Sie ein Team, dass sich auf die Behandlung von kleinen Patienten spezialisiert hat. Wir begleiten Ihr Kind vom Baby- bis zum Jugendalter. In fröhlicher und entspannter Atmosphäre und mit kindgerechten Behandlungsmethoden lassen wir die Angst vorm Zahnarzt gar nicht erst aufkommen.



Die dieses Jahr neu erschienene **FOCUS TOP MEDIZINER 2022** Kinderzahnheilkunde und nach 2019 – 2020 und 2021 gehören wir in der Kategorie Kinderzahnheilkunde auch in diesem Jahr wieder zu den 44 „Top Mediziner 2022“ laut Focus Gesundheit. Quelle: STERN Ärzteliste 2022 Sonderausgabe 01 aus 03/2022 und FOCUS Gesundheit, Ausgabe 04/2022.

Louisenstr. 148 D • Bad Homburg • Tel. 06172 - 9 44 56 90 • www.erstezaehne.de

Praxis für
Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner



Unsere Leistungen

- Prophylaxe
- Desensibilisierung
- Kinderpsychologische Führung
- Kinderhypnose
- Fissurenversiegelung
- Digitales Röntgen
- Füllungstherapie/Milchzahnkronen
- Lachgasbehandlung
- Narkosebehandlung



Ärzteliste des STERN zählt uns zu den 26 besten Kinderzahnärzten Deutschlands und nach 2019 – 2020 und 2021 gehören wir in der Kategorie Kinderzahnheilkunde auch in diesem Jahr wieder zu den 44 „Top Mediziner 2022“ laut Focus Gesundheit. Quelle: STERN Ärzteliste 2022 Sonderausgabe 01 aus 03/2022 und FOCUS Gesundheit, Ausgabe 04/2022.

HF FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte • Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht

Notar

Frankfurter Landstraße 8 • 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 944 17 20 • www.farberhutzel.de

HEIKE GRÄF
HAIR-SPA and BEAUTY



NATURFRISEUR

Louisenstr. 148 D • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 682150
www.hg-hairspa.de

VON POLL
IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE
IMMOBILIE VERKAUFEN?
Erfahren Sie den aktuellen Marktwert
Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret



Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171 - 887570
Holzweg 7 | Oberursel

ARAL

ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 45 02 01

Mini-Bistro • LOTTO • Geldautomat
Autogas (LPG) • Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 49,95 €

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa. und So. 7.00 – 22.00 Uhr

Die komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

Schneller. Einfach. Besser.
Ferienintensivkurse
23.-30.7. 2022 und
27.8.-3.9.2022

KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG

Kostenlos
Erste Hilfe
Kurs

Jetzt bequem
online anmelden

Alle Informationen zu unseren Ferienkursen und
unser Anmeldeformular findest du online:
fahrschule-hochtaunus.de

Fahrschule
Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life

WIR STELLEN VOR:

VON POLL
IMMOBILIEN®

KOSTENFREIE BEWERTUNGEN BEI VON POLL IMMOBILIEN



Seit vielen Jahren vertreten Armin Benz und Stefan Koch das traditionsbewusste Maklerunternehmen VON POLL IMMOBILIEN erfolgreich am Europakreisel. Von dort aus betreuen sie Eigentümer und Interessenten in der Region sachkundig vom Erstgespräch bis zum erfolgreichen Abschluss. Zusätzlich schätzt Stefan Koch als geprüfter freier Sachverständige für Immobilienbewertung (PersCert®) gern kostenfrei den aktuellen Marktpreis von Immobilien ein.



Louisenstraße 148 C • 61348 Bad Homburg • Telefon: 06172-680 980
E-Mail: bad.homburg@von-poll.com • www.von-poll.com/bad-homburg

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

FOCUS TOP MEDIZINER 2022
KINDERZAHN-HEILKUNDE
FOCUS-GESUNDHEIT 04/2022
IN KOOPERATION MIT
FACTY™-FIELD

Ihr Kinderzahnarzt
vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen
Erwachsenen. Sie benötigen eine
auf ihre individuellen Bedürfnisse
abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis
mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für
Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner





Begeisterung pur herrscht beim Nachwuchs-Lauf über 2,5 Kilometer, nachdem Christopher Biaesch auf dem Marktplatz das Startsignal gegeben hat. Foto: gw

437 Finisher beim 15. Brunnenfestlauf

Hochtaunus (gw). Der enorme Aufwand der Organisatoren um Christopher Biaesch hat sich gelohnt. Nach zweijähriger Pause kamen am Sonntag 437 Teilnehmer am 15. Brunnenfestlauf ins Ziel und durften sich von den zahlreichen Fans als Finisher feiern lassen. Dieser Genuss wurde auch einigen Dutzend Kids beim Bambini-Lauf über 800 Meter zuteil, der wie die anderen vier Wettbewerbe auf dem Orscheler Marktplatz begonnen hat. Beim Halbmarathon über 21,1 Kilometer erreichten 87 Personen das Ziel, beim Zehn-Kilometer-Lauf waren es 182, beim Fünf-Kilometer-Lauf 92 und beim Wettbewerb über 2,5 Kilometer 76. Zur Belohnung für die Anstrengungen – Biaesch: „Zum Laufen ist es fast schon zu heiß gewesen!“ – gab es bei der Siegerehrung außer einer Urkunde und erfrischenden Getränken auch noch einen Krug mit der Aufschrift „I love Oberursel“. Wobei das „love“ durch ein rotes Herz symbolisiert wird. Nach dem gelungenen Re-Start dieser Veranstaltung, zu der die TSG Oberursel mehr als 100 Helfer rekrutiert hatte, kann davon ausgegangen werden, dass im nächsten Jahr eine noch größere Zahl an Bewegungswilligen beim 16. Brunnenfest-Lauf an den Start gehen wird. Aus der Ergebnisliste: **Halbmarathon (21,1 Kilometer):** 1. Roman Dubrovskiy (Hochheim/M35) 1:23,56 Stunden; 2. Frank Zimmer (Skills 04 Frankfurt/M55) 1:27,31; 3. Felix Werdecker (Oberursel/M35) 1:28,00; 4. Sebastian Frizel (ECB Running Section/M30) 1:30,41; 5. Manfred Braunschläger (LuT Aschaffenburg/M40) 1:32,48; 6. Ludwig Burger (Running Crowd Oberursel/M45) 1:32,51; 7. Daniel Hänke (Eintracht Frankfurt Triathlon Team/M40) 1:34,30; 8. Veda Drewanz (Hannover 96 Triathlon/M) 1:34,53; 9. Thomas Schiller (MTV Kronberg/M55) 1:35,19; 10. Rainer Schuckart (SC Oberursel/M50) 1:36,50. **Zehn-Kilometer-Lauf:** 1. Karl Hempel (Spiridon Frankfurt/M 35) 34:33 Minuten; 2. Oliver Kreuzburg (CISM Bundeswehr/M30) 34:50; 3. Aleksandr Sinitsyn (Hochheim/M35) 38:08; 4. Julian Hitscher (Oberursel/M) 38:44; 5. Anna Herzberg (Spiridon Frankfurt/35) 38:49. (M) 1. Julian Hiltcher (Oberursel) 38:44; (M30) 1. Oliver Kreuzburg (CISM Bundeswehr) 34:50; (M35) 1. Karl Hempel (Spiridon Frankfurt) 34:33; (M40) Timur Zilbershteyn

(TV Oberstedten) 42:27; (M45) 1. Paul Maul (JFV Oberursel) 45:43; (M50) 1. Ulrich Lelarge (LT Neu-Isenburg) 45:03; (M55) 1. Jörg Haase (TSG Wehrheim) 42:59; (M60) Olaf Tölke (TSG Friedrichsdorf) 48:49; (M 65) 1. Hans-Georg Gutbier (Oberursel) 50:19; (M70) 1. Peter Kanis (Gutenberg Marathon Club Mainz) 52:25; (MU 18) Oskar Prystanik 66:16; (MU20) 1. Max Otto (LGV Marathon Gießen) 44:47; (W) 1. Viktoria Schramm (Oberursel) 56:10; (W30) 1. Evelyn Gallegos (Damm Power) 52:40; (W35) 1. Anna Herzberg (Spiridon Frankfurt) 38:49; (W40) 1. Yvonne Wiesner (Karben) 53:03; (W45) 1. Claudia Richter (SC Oberursel) 47:31; (W50) 1. Rhea Wessel (Kronberg) 45:26; (W55) 1. Dagmar Metz (Oberursel) 56:22; (W60) 1. Diana Ortmann (Die Mittwochsjoeger) 48:22; (W65) 1. Maria Arbogast (RFC Oberstedten) 70:28; (W70) 1. Margret Göttbauer (LG Bad Soden-Neuenhain) 50:44; (W U18) 1. Louise Terhorst (Oberursel) 57:39. **Fünf-Kilometer-Lauf:** 1. Henri Knievel (Eintracht Frankfurt Triathlon/U18) 19:39 Minuten; 2. Yann-Hendrik Hopp (SCC Hanau/U16) 19:52; 3. Kilian Maul (JFV Oberursel/U16) 20:25; 4. Alwin Mohr (TSG Oberursel/U17) 21:40; 5. Charlotte Mauczok (Eintracht Frankfurt/W) 22:51. **Altersklassen:** (M) 1. Björn Haase (Oberursel) 24:15; (U18M) 1. Henri Knievel (Eintracht Frankfurt Triathlon) 19:39; (U16M) 1. Yann-Hendrik Hopp (SCC Hanau) 19:52; (U14M) 1. Jakob Heinl (TSG Oberursel) 24:41; (W) 1. Charlotte Mauczok (Eintracht Frankfurt) 22:51; (U18W) 1. Johanna Mohr (TV Bommersheim) 24:22; (U16W) 1. Laura Berlipp (TSG Oberursel) 22:59; (U14W) 1. Emma Unkel (Oberursel) 25:09. **Nachwuchs-Lauf (2,5 Kilometer):** 1. Timon Galahn (Spiridon Frankfurt/U12) 10:07 Minuten; 2. Ollin Gallegos Sánchez (Oberursel/U12) 10:14; 3. Lukas Reininger (TV Oberstedten/U12) 10:154, 4. Ferdinand Scheblein (Running Crowd Kids/U10) 10:20, 5. Ferdinand Leuschner/U10) (Oberursel/U10) 10:22. **Männliche U12:** 1. Timon Galahn (Spiridon Frankfurt) 10:09; (U10M) 1. Ferdinand Scheblein (Running Crowd Kids/U10) 10:20, (U8M) 1. Len Pojezny 12:07; (weibliche U12) 1. Cécile Schreck Esteve 10:25; (U10W) 1. Anna Schuster (Oberursel) 12:43; (U8W) 1. Emily Schreck Esteve (HTG Bad Homburg) 12:28.

Vier Bezirks-Titel für den HSC

Bad Homburg (gw). Mit 15 Medaillen – davon vier aus Gold – sind die Teilnehmer des Bad Homburger Schwimm-Clubs (HSC) von den Bezirksmeisterschaften zurückgekehrt, die in Bergen-Enkheim ausgetragen wurden. Größter „Medaillen-Hamster“ war Clara Wagner, die sich über 100 Meter Brust in 1:27,25 Minuten und über 200 Meter Brust in 23:11,65 Minuten im Jahrgang 2009 zwei Bezirks-Titel gesichert hat und außerdem noch dreimal Silber und einmal Bronze holte. Die beiden weiteren Goldmedaillen für den HSC erschwamm Jonathan Ebeling (Jahrgang 2007) über 50 Meter Rücken in 33,48 Sekunden

und über 100 Meter Rücken in 1:13,71 Minuten. Bei ihrem Wettkampf-Debüt haben sich Liam Andrews (Jahrgang 2011) mit Bronze über 50 Meter Schmetterling in 39,26 Sekunden sowie über 100 Meter Schmetterling in 1:29,63 Minuten und Christian Berger (Jahrgang 2013) mit Silber über 100 Meter Freistil in 1:29,61 Minuten belohnt. Johanna Debusmann (Jahrgang 2011) hat mit einer Bestzeit von 3:14,0 Minuten über 200 Meter Rücken die Qualifikation für die Hessenmeisterschaften geschafft, die am 2. und 3. Juli in Darmstadt ausgetragen werden.

Glänzendes Debüt von Danny Farley

Bad Homburg (gw). Er kam, sah – und siegte. Das eindrucksvolle Debüt von Quarterback Danny Farley brachte den Bad Homburg Sentinels am Samstag im ersten Heimspiel der Saison 2022 in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL 2) gegen die Wiesbaden Phantoms einen ungefährdeten 55:12-Erfolg (14:0, 28:6, 0:6, 13:0). Der neue Spielgestalter war auf Anhieb Dreh- und Angelpunkt seiner neuen Mannschaft, wobei sich seine Ruhe und Gelassenheit wohltuend auf das gesamte Team übertrug. Abhängig von der Formation der Wiesbadener Defense variierte der Rechts- händer Wurf- und Laufspielzüge. Überraschend:

der 31-jährige US-Amerikaner aus Delaware war bei seinem ersten Auftritt für die Sentinels an den ersten sechs Touchdowns unmittelbar beteiligt. Vor rund 500 Zuschauern im Sportzentrum Nordwest war das Hessen-Derby bereits früh entschieden, denn schon nach neun Minuten lagen die Gastgeber gegen die überfordert wirkenden Landeshauptstädter mit 14:0 vorn. „Dieser Sieg war enorm wichtig für das Selbstvertrauen. Allerdings wartet am kommenden Samstag um 18.30 Uhr mit dem Spitzenspiel beim Tabellenführer Ingolstadt Dukes eine deutlich schwerere Aufgabe auf uns“, so Maximilian Schwarz.

SGK-Turnerinnen an der Spitze

Bad Homburg (gw). Mit dem Gewinn des ersten Wettkampfs der Landesliga I sind die Turnerinnen der SGK Bad Homburg in Hofheim optimal in die Saison 2022 gestartet. Die Leistung der Kirdorferinnen ist umso höher zu bewerten, als sie nur zu viert antreten konnten, weil zwei weitere Turnerinnen wegen positiver Coronatests nicht zur Verfügung standen. Das SGK-Quartett verdiente sich den Tagessieg durch konstant gute Leistungen an allen vier Geräten und eroberte mit 155,95 Punkten die Tabellenspitze. Diese gilt es nun

an den beiden noch ausstehenden Wettkämpfen in dieser Saison zu verteidigen. Am Sprung erreichte Bad Homburg 45,05 Punkte, am Barren 34,15, auf dem Schwebebalken 33,45 sowie am Boden 43,30 Punkte. Die höchsten Wertungen erzielte das Taunus-Team beim Sprung, wo Corinna Seitz 11,65 Punkte erreichte und Hanna Schiewer 11,60. Komplettiert wurde die Riege durch Silvie Wentzell (11,60) und Laura Schiewer (10,60). Der nächste Wettkampf findet nach den Sommerferien am 16. Oktober in Biedenkopf statt.

24. Rhein-Main Open beginnen

Bad Homburg (gw). Im großen Saal des Kirdorfer Bürgerhauses finden ab dem heutigen Mittwoch, um 18 Uhr bis zum kommenden Sonntag die 24. Rhein-Main-Open des Bad Homburger Schach-Klubs statt. Rund 150 Teilnehmer werden erwartet. Die Veranstaltung ist mit mehr als 3000 Euro Preisgeld dotiert, wobei der Gewinner der Gruppe A davon allein 500 Euro erhält. Der Internationale Meister Petro Golubka, der die beiden voraus-

gegangenen Turniere vor dem Corona-Lockdown in den Jahren 2018 und 2019 gewonnen hat, steht diesmal nicht auf der Meldeliste. Rekord-Teilnehmer ist Hellmuth Lebermann vom ausrichtenden SK Bad Homburg, der bereits 21 Mal bei den Rhein-Main Open angetreten ist. Die Siegerehrung findet am Sonntag gegen 16.45 Uhr statt, nachdem die siebte Runde nach dem „Schweizer System“ beendet worden ist.

DJK-Jugend gewinnt Länderspiel

Bad Homburg (gw). Unvergessliche Eindrücke haben die C-Jugend-Fußballer der DJK Helvetia Bad Homburg mitgebracht, die dank ihrer guten Kontakte über Pfingsten zwei Einladungen in die Alpenrepublik Liechtenstein und in die Schweizer Partnerstadt Chur gefolgt waren. Die 19 Spieler der Altersklasse U14 und ihr Betreuerteam – Carlo Faulhaber, Kilian Eickermann und Keanu Alessi - befanden sich als Gäste des Liechtensteiner Fußballverbands (LFV) im Rheinpark-Stadion in Vaduz und durften das Nations-League-Spiel zwi-

schen Liechtenstein und Moldawien (0:2) live mitverfolgen. Dadurch zusätzlich motiviert, haben die C-Jugendlichen aus Kirdorf einen Tag später das eigene „Länderspiel“ gegen eine Liechtensteiner Auswahl nach einem 1:2-Rückstand zur Pause durch Tore von Elias Darrak, Julian Pfeiffer, Emilio Bisigmano und Ben Kawalec mit 4:2 gewonnen. „Die Städte Bad Homburg und Chur und der LFV haben unsere Auslandsreise großzügig unterstützt“, bedankte sich Trainer Carlo Faulhaber für die finanziellen Zuwendungen.



Auch dem Rathaus in der Partnerstadt Chur statten die C-Jugendfußballer der DJK Helvetia Bad Homburg einen Besuch ab. Foto: gw

Sport in Kürze

Tennis: Der TV Köppern feiert sein 50-jähriges Bestehen morgen ab 11 Uhr mit einem „Tag der Jugend“ und am Freitag ab 17 Uhr mit einem „Tag der Erwachsenen“. Der Jubiläumstag am Samstag beginnt um 11 Uhr mit Grußworten und Ehrungen. **Tennis:** Um 10 000 Euro Preisgeld geht es bei den Hessenmeisterschaften, die vom heutigen Mittwoch bis zum kommenden Sonntag vom FTC Palmengarten Frankfurt ausgerichtet werden. Bei den Herren ist Neo Niedner vom TC Bad Homburg an Nummer zwei gesetzt und bei den Damen dessen Vereinskollegin Kathleen Kanev ebenfalls am „Zwei“. **Handball:** Beim Verbandstag in Erzhäusen ist Thomas Mair (TSG Oberursel) zum Vize-

Präsidenten Spieltechnik gewählt worden. Er löst auf dieser Position Tobias Weyrauch ab. Präsident des Hessischen Handball-Verbands bleibt Gunter Eckart. **Radsport:** Der RSC Bad Homburg richtet am 31. Juli den 43. „Grand Prix Bad Homburg“ aus. Das Elite-Rennen wird um 14 Uhr auf der Kaiser-Friedrich-Promenade gestartet. Mel-deschluss für alle Wettbewerbe ist am 24. Juli. **Fußball:** Die U16-Juniorinnen des 1. FFV Oberursel haben im Halbfinale des Hessenpokals bei Viktoria Großenglis mit 1:7 verloren und sind aus dem Wettbewerb ausgeschieden. Im Endspiel stehen sich der FSV Wetzlar und Großenglis am kommenden Sonntag um 15 Uhr gegenüber. (gw)

16.06.2022

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKLUSIVE**
GESCHENKT!

DER NEUE OPEL ASTRA ALS SPORTS TOURER UND 5-TÜRER

DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA.

DER NEUE ASTRA SPORTS TOURER ELEGANCE
1.2 Turbo Benzin, 81 kW (110 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS **25.890,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **299,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 27.750,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.404,- €

DER NEUE ASTRA 5-TÜRER ELEGANCE
1.2 Turbo Benzin, 81 kW (110 PS), TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS **24.890,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **289,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 26.650,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.044,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effektiver Jahreszins 3,96%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,89%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,7 - 5,5 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 130 - 126 g/km.

Ein e-lektrisierendes Angebot - jetzt bei Nau!

GARANTIERT!
Bis zu** **6.000,- €**

HYUNDAI KONA ELEKTRO
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, rein elektr. Reichweite 435-305 km nach WLTP 1)

Einmalige Leasingsonderzahlung
Voraussichtlicher Gesamtbetrag

6.000,00 €
17.952,00 €

Effektiver Jahreszins
Sollzins p.a. gebunden

2,69 %
2,66 %

Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 36.400,00 €

Leasingrate
monatl. ab 2) **249 €**

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Energieverbrauch kombiniert/gewichtet: 14,3 kWh/100 km; rein elektrische Reichweite bei voller Batterie: 435 - 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. ** Hyundai garantiert die Übernahme des Umweltbonus bei Kaufabschluss eines Kona-e bis einschließlich 30.06.2022.

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig für Privatkunden.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Insignia Lim. GS Line Plus	(M1020911)	39.990 €
127 kW (174 PS) Diesel, Automatik, EZ 09/21, 20tkm, onyxschwarz		
Opel Astra Kombi Design & Tech	(M8021397)	25.690 €
96 kW (130PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Astra Kombi Design & Tech	(M8021763)	22.990 €
81 kW (110PS), EZ 09/21, 9tkm, onyxschwarz		
Opel Crossland Edition	(M4310473)	21.990 €
96 kW (130PS), EZ 11/21, 9tkm, chilirot		
Opel Astra Lim. Edition	(G024030)	20.990 €
96 kW (130PS), EZ 09/21, 9tkm, graphitgrau		
Opel Astra Lim. Edition	(G023168)	19.990 €
80 kW (110PS), EZ 09/21, 9tkm, schneeweiß		
Opel Corsa GS-Line	(M4243622)	19.990 €
74 kW (100PS), EZ 09/21, 9tkm, chilirot		
Opel Crossland Edition	(M4299997)	18.490 €
60 kW (83PS), EZ 11/21, 9tkm, quarzsilber		
Opel Corsa Edition	(M4243405)	17.790 €
74 kW (100PS), EZ 09/21, 9tkm, nauticblau		
Opel Corsa Edition	(M4243736)	16.290 €
55 kW (75PS), EZ 09/21, 9tkm, nauticblau		
Opel Corsa Edition	(M4242345)	16.290 €
55 kW (75PS), EZ 09/21, 9tkm, perlblau		
Opel Corsa Edition	(M4239831)	14.990 €
55 kW (75PS), EZ 09/21, 9tkm, quarzsilber		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai KONA N Performance	(001058)	36.890 €
206 kW (280 PS), EZ 02/22, 21tkm, sonicblue		
Hyundai KONA Trend Elektro	(124248)	29.990 €
100 kW (136 PS), EZ 10/21, 10tkm, phantomblack		
Hyundai i30 30 Jahre Plus	(163505)	23.990 €
118 kW (160 PS), EZ 03/22, 9tkm, tealblue		
Hyundai TUCSON Select	(053273)	23.490 €
110 kW (150 PS), EZ 10/21, 10tkm, polarwhite		
Hyundai i30 TREND Navigationspaket	(158165)	21.990 €
88 kW (120 PS), EZ 11/21, 9tkm, darkknight		
Hyundai BAYON Intro Edition	(058170)	19.990 €
74 kW (100 PS), EZ 09/21, 9tkm, sleeksilver		
Hyundai i20 Select Funktionspaket	(116143)	17.990 €
74 kW (100 PS), EZ 03/22, 9tkm, auroragrey		
Hyundai i20 Intro Edition, Navipaket	(063686)	17.370 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 9tkm, sleeksilver		
Hyundai BAYON Select Winterpaket	(062127)	16.290 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 9tkm, phantomblack		
Hyundai i10 Select	(110248)	12.990 €
49 kW (67 PS), EZ 04/22, 9tkm, phantomblack		

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

HONDA

Der neue
CR-V
eHEV
Der selbstladende
Elektro-Hybrid.



Monatlich nur⁹⁾
249 €

Effizient und
fortschrittlich: der
innovative Hybrid-
antrieb von Honda

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt/Main, für einen CR-V eHEV Elegance 2WD. 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Fahrzeugpreis 39.450,00 €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 45.000 km, Anzahlung: 13.981,92 €, Nettodarlehensbetrag: 23.263,08 €, Gesamtbetrag: 40.445,00 €, Effektiver Jahreszins: 2,49 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,46 %, Monatliche Rate: 249,00 €, Schlussrate: 16.000,00 €, Bearbeitungsgebühr: 0,00 €. Angebot gültig bis 27.06.2022.

Kraftstoffverbrauch CR-V eHEV Elegance 2WD in l/100 km: innerorts 5; außerorts 5,4; kombiniert 5,3. CO₂-Emission in g/km: 120. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Unternehmenssitz: **Direkt**
an der A 485

Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach **Direkt**
an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg **Ehemals Auto-Kuhl**
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

Festival „Fugato“ rückt die Orgeln in den Mittelpunkt

Bad Homburg (hw). Bad Homburgs Orgeln erklingen wieder! Nach langer Coronapause lädt der Arbeitskreis Orgelkunst im Spätsommer in Kirchen der Stadt und des Hochtaunuskreises zum Orgelfestival „Fugato“ ein. Die künstlerische Leitung mit Susanne Rohn, Dr. Andreas Bomba und Lars Keitel hat für die Tage vom 17. bis 25. September ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das die Orgelkunst mit anderen Kunststrichtungen wie Literatur und Film kombiniert. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche gelegt, die verstärkt an die Königin der Instrumente herangeführt werden sollen. Der Vorverkauf hat begonnen. Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: info@bad-homburg-tourismus.de, im Internet unter www.orgelfestival-fugato.de und bei Frankfurt-Ticket, Telefon 069-1340400, www.frankfurtticket.de. Bevor die eigentlichen Festivaltage beginnen, geht es erst einmal auf Spurensuche: Bei einer Nachmittagsexkursion mit dem Bus am Mittwoch 14. September, werden die ältesten Orgeln im Taunus aufgespürt. Die Suche geht bis zurück in die Antike: auf die Saalburg, wo Fragmente einer römischen Pfeifenorgel bestaunt werden können. Es ist der bislang einzige Nachweis eines solchen antiken Instruments in Deutschland. Zwar kann man es nicht mehr zum Klingen bringen, wohl aber schafft dies Erlöserkirchen-Kantorin Susanne Rohn mit den Orgeln in der Laurentiuskirche Usingen und der Kirche Grävenwiesbach. Gregor Maier, Kulturamtsleiter des Hochtau-

nuskreises, liefert die Informationen zu Kirchen und Orgeln. Abfahrt 14 Uhr am Bahnhof Bad Homburg, Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Mit einem fulminanten Auftaktkonzert am Samstag, 17. September, um 19.30 Uhr beginnt in der Erlöserkirche das Festival. „Klassik trifft Pop“ heißt es und lässt Musik unter anderem von Supertramp, Santana und Genesis hören. Mit der Neuen Philharmonie Frankfurt und dem Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus treffen zwei innovative Orchester aufeinander, die zusammen mit einer Rockband und Susanne Rohn an der Hammond-Organ spielen. Nicht weniger eindrucksvoll – und passend zum derzeitigen Kriegsgeschehen – der Musikgottesdienst in St. Marien am nächsten Tag um 11.30 Uhr: Aufgeführt wird „The Armed Man – A Mass for Peace“, das der walisische Musiker und Komponist Karl Jenkins zur Zeit des Kosovo-Krieges schuf. Am frühen Abend wird das „Klassik trifft Pop“-Konzert wiederholt (17 Uhr). Bei „Stummfilm und Orgel“ improvisiert ein Tastenkünstler zu dem Geschehen auf der Leinwand. Am Montag, 19. September, ist es um 20 Uhr in der Erlöserkirche der Klassiker „Der Glöckner von Notre Dame“ von 1923, den David Franke aus Freiburg an der Sauer-Organ musikalisch begleitet. Am darauffolgenden Abend (19.30 Uhr) kommt erneut Friedrich Hölderlin zu Ehren. Der Schriftsteller Rüdiger Safranski liest aus seiner Hölderlin-Biografie, dazu lässt Wolfgang Zerer die Bürgy-Organ in der Schlosskirche erklingen. Der Mittwoch, 21. September, richtet sich an Kinder und Jugendliche: Vormittags um 9 und

um 11 Uhr können sie in der Erlöserkirche der „Geschichte von Piep, dem Pieper“ lauschen, von dem kleinen gewitzten Vogel, der auf eine zauberhafte Entdeckungsreise voller klanglicher Überraschungen mitnimmt. Texte und Komponist Guy Bovet sitzt selbst an der Orgel, die Rezitationen übernimmt Johanna Krumstroh. Am Nachmittag stehen um 15 und 17 Uhr am selben Ort zwei Impro-Konzerte für Jugendliche auf dem Programm. David Franke (Freiburg) improvisiert für und mit den Besuchern zu spontan vorgeschlagenen Themen aus Pop, Jazz, Film und Klassik. Man kann auch das Klavier wie eine Orgel spielen. Das beweist Julius Asal am Donnerstag, 22. September, um 19.30 Uhr in der Schlosskirche. Entsprechende Techniken demonstriert er mit Werken von Debussy und Cesar Franck. Und dann geht es noch einmal zum Duo Film und Orgel. Eigens für die Veranstaltung am Samstag, 24. September, um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche hat der Friedrichsdorfer Fotograf Reiner Harscher einen Film gedreht, bei dem eine Drohne über die Kirche und in das Kircheninnere fliegt, begleitet von Orgelmusik aus dem Stegreif. Es improvisiert Stefan Viegelahn. Der Gottesdienst zum Festivalabschluss am 25. September, 20 Uhr, lässt Spirituals, Motetten und Orgelwerke des Oberurseler Komponisten Heinz Werner Zimmermann erklingen. Der Rotary-Club Bad Homburg Schloss hat für begabte Studierende Förderpreise ausgeschrieben. Beim Preisträgerkonzert wird zusätzlich der Publikumspreis vergeben. Drei Studierende, die zuvor an den Workshops „Jo-

hann Sebastian Bach: Leipziger Orgelwerke“ mit Professor Wolfgang Zerer (19. September) und „Louis Vierne: Fantasiestücke“ mit Professor David Franke (20. September) teilgenommen und im anschließenden Wettbewerb Rotary-Förderpreise erspielt haben, stellen sich den Zuhörern im Wettstreit um den mit 1500 Euro dotierten Publikumspreis. Dieses Konzert findet am 23. September um 19.30 Uhr in St. Marien statt. Bei den Workshops vor- und nachmittags können auch interessierte Gäste zuhören, der Eintritt ist frei. Außerdem wird für junge fortgeschrittene Organisten im Alter zwischen zwölf und 18 Jahren ein Workshop angeboten. Ihn leitet Professor Stefan Viegelahn am Montag, 19. September, von 10 bis 16 Uhr an der Klais-Organ in der Marien-Kirche. Schwerpunkt ist die Arbeit an einem frei wählbaren Orgelwerk sowie Improvisation. Teilnahmegebühr: 25 Euro, Anmeldung bis 2. September per E-Mail an s.rausch@kuk.bad-homburg.de mit kurzer Angabe zur bisherigen musikalischen Ausbildung. Die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung zur Schulbefreiung. Veranstalter des Orgelfestivals „Fugato“ ist der Arbeitskreis Orgelkunst der Kur- und Kongress-GmbH in Kooperation mit der Stadt, dem Hochtaunuskreis und dem Kuratorium Bad Homburger Schloss. Das Festival wird gefördert vom Kulturfonds Frankfurt-Rhein-Main. Unterstützer sind darüber hinaus die François-Blanc-Spielbank und HR2-Kultur als Medienpartner. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.orgelfestival-fugato.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 19. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst für alle Generationen mit Taufen (G. Guist)



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation 1 (R. Guist)
11.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation 2 (R. Guist)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 19. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Samstag, 18. Juni
15 Uhr Eucharistiefeier/Firmung
18 Uhr Eucharistiefeier/Firmung
Sonntag, 19. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 19. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 18. Juni
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 19. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Eucharistiefeier/Firmung
17 Uhr Eucharistiefeier/Firmung



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 18. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 19. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 18. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Hillmoth bleibt Vorsitzender

Hochtaunus (how). Mit einem „dicken Dankeschön“ an alle 433 Mitglieder für „ihre Treue zum Museum und zum Förderverein während der Coronazeit“, eröffnete Vorsitzender Hans-Dieter Hillmoth die Mitgliederversammlung auf der Saalburg: „Das war nicht selbstverständlich!“ Bei der Präsenz-Veranstaltung hoch über Bad Homburg wurde Hillmoth einstimmig als Vorsitzender des „Förderverein Saalburg“ bestätigt. Landrat Ulrich Krebs und Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes wurden als Stellvertreter wiedergewählt.

Dem neuen Vorstand gehören darüber hinaus in den nächsten drei Jahren die beiden Staatsminister a. D., Jürgen Banzer und Dorothea Henzler, Schatzmeister Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Schriftführer Joachim Reichel und Friedrichsdorfs Bürgermeister Lars Keitel sowie Eckhard Laufer als Beisitzer an.

Museumschef Dr. Carsten Amrhein dankte dem Förderverein für die „Finanzspritzen“ in den vergangenen Jahren, die „die Saalburg noch attraktiver“ für die vielen Besucher gemacht haben. Aktuell unterstützt der Verein die Ausmalung des in die Jahre gekommenen „Fahnen-Heiligtums“ im rekonstruierten Römer-Kastell auf den Taunuskamm. Auch ein Modell des Limes-Wachturms sowie die Darstellung eines römischen Legionärs samt Pferd in der neuen Dauerausstellung wurden bezuschusst.

„Mit Volldampf“ will der neue Vorstand vor allem die Mitgliederwerbung vorantreiben, um die Saalburg noch besser unterstützen zu können. Schon beim „Römischen Soldatenla-



Einstimmig wiedergewählt: Hans-Dieter Hillmoth. Foto: privat

ger“ am 1. Mai präsentierte sich der Verein. Am 7. Mai gingen die Mitglieder auf Exkursion zum „Feldberg Kastell“ am Roten Kreuz. Am Samstag, 2. Juli, um 16 Uhr referiert Eckhard Laufer vom Landeskriminalamt, selbst Mitglied im Förderverein, in der Saalburg über seine Jagd nach „Schatzräubern“ in Hessen. Und am 10. September startet eine ganztägige Reise unter anderem zum Limeskastell Aalen in Baden-Württemberg, Anmeldung bei Joachim Reichel per E-Mail an info@saalburgmuseum.de.

Ladendiebe dingfest gemacht

Bad Homburg (hw). Durch beherztes Einschreiten mehrerer Passanten konnten am Mittwoch vergangener Woche zwei von vier Ladendieben festgenommen werden. Gegen 14 Uhr betraten drei Täter das Geschäft in der Wallstraße. Hier lenkten zwei Personen den Verkäufer ab, während die dritte Person mehrere E-Zigaretten aus der Auslage entwendete. Anschließend verließen die drei Diebe das Geschäft, übergaben das Diebesgut an eine vierte Person und flüchteten in verschiedene Richtungen. Zwei Täter konnten durch aufmerksame Passanten festgehalten und der Polizei übergeben werden. Es handelte sich hierbei um einen 18-Jährigen mit Wohnsitz in Frankfurt sowie einen 15-Jährigen mit Wohn-

sitz in Oberursel. Beide Personen wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Der 15-Jährige wurde seinen Erziehungsberechtigten übergeben. Ihre Mittäter sind noch nicht ermittelt. Die dritte noch unbekannte Person, die wie auch die Festgenommenen in den Verkaufsräumen war, soll 15 bis 20 Jahre alt, 1,75 Meter groß und kräftig gewesen sein. Er hatte dunkle kurze Haare und war mit blauem Strickpullover, weißen Turnschuhen sowie einer dreiviertellangen Hose bekleidet. Zum vierten Täter, der mit der Beute im Wert von etwa 100 Euro flüchtete, existiert keine Personenbeschreibung. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Renate Meister aus Bad Homburg meint zur Diskussion um das Waldenserhaus in Dornholzhausen:

Wie schade, dass die Bad Homburger Politiker vom Kauf zurücktreten. Als Grund wird veröffentlicht, dass die Zeiten vorbei sind, in denen man Projekte der 300 000-Euro-Klasse aus der „Portokasse“ bezahlt. Da habe ich wohl bei dem Projekt, das Kurhaus neu zu ge-

stalten, etwas falsch verstanden? Das derzeitige Kurhaus aus den 80er-Jahren macht mir weniger den Eindruck der Funktionsunfähigkeit, oder warum werden hier Unsummen unserer Steuergelder investiert? Braucht Bad Homburg ein „neues“ Kurhaus in diesen eher kritischen Zeiten – was ist den Menschen derzeit wirklich wichtig? Ich hätte Dornholzhausen dieses stadthistorisch sehr bedeutende Waldenser-Häuschen in der Dornholzhäuser Straße als Art Heimatmuseum wirklich von Herzen gegönnt. Auch wenn es eher im „Schatten“ des Zentrums von Bad Homburg mit vielen wunderschönen Sehenswürdigkeiten liegt. Ein Überdenken einer Absage ans Waldenserhaus würde ich mir wünschen – wer wünscht mit?

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkauf 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

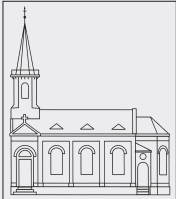
Sonntag, 19. Juni
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hund)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 19. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Jacob)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>





Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Deckert)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr, Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 18. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 19. Juni
10.30 Uhr Heilige Messe



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 19. Juni
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

+

WIR GEDENKEN

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
hast dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden, hab' tausend Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Liesel See
geb. Groos
* 22.09.1933 † 09.06.2022

Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.

Petra und Heinz
Doreen, Sabrina, René, Justin und Jolin
Birgit und Rainer
Dennis, Christian und Julia
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 21. Juni 2022, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

Nicht trauern wollen wir, dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein, für die Zeit mit ihr.

Anita Herzberger
geb. Rathemacher
* 23.03.1939 † 05.06.2022

In stiller Trauer:
Ute & Simon Herzberger
im Namen der Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis statt.

*"Ich schaue in den Himmel
und warte was kommt".*

Schweren Herzens, aber dankbar
für die schöne gemeinsame Zeit,
müssen wir leider Abschied nehmen.

Hans-Joachim Augustin
* 07.11.1941 † 02.06.2022

In stiller Trauer
Stefan, Nicole, Naomi und Justus Augustin
Dieter, Angela und Familie Augustin
Reni Geisel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 23.06.2022, um 15.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
— Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

BESTATTUNGSHAUS MEST
Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

DANKSAGUNG

Wir bedanken uns herzlich
für all die mitfühlenden
Beileidsbekundungen und
Beigaben zum Tod meines
Sohnes, unseres Bruders,
Neffen, Cousins und Enkels

Luis Vetter

Alexandra mit Marvin und Lukas sowie alle Angehörigen

Maria Wehner
geb. Kuropka
* 24.10.1931 † 8.5.2022

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstlich,
so viel Anteilnahme zu erfahren.

Danke allen,
die ihre Verbundenheit und Trauer
auf so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten,
sowie allen, die meine Mutter Maria Wehner
auf ihren letzten Weg begleiteten.

Lothar Wehner

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Skateanlage: Weiter geduldig warten

Bad Homburg (hw). Das Warten ist noch nicht vorbei: Die finale Planung für die neue Skateanlage in der Saalburgstraße stand nach der Auswertung der zahlreichen Rückmeldungen auf die Online-Umfrage schon fest. Eine Baufirma war bereits ausgewählt und hätte nur noch den offiziellen Auftrag zur Ausführung erhalten müssen. Doch die ausgewählte Firma konnte keinen Lieferzeitpunkt für die neuen Skateelemente und den Umbau benennen und erhielt somit nicht den Auftrag. Daher wird es eine neue Ausschreibung für den Umbau geben, teilt die Stadt jetzt mit. Das Interesse an der Online-Präsentation war groß – rund 420 Rückmeldungen gingen bei der Stadt ein. Die Wünsche und Anregungen zu den vorgeschlagenen Möglichkeiten waren sehr unterschiedlich. Alle Beiträge wurden gewissenhaft gelesen und analysiert. Nach der Auswertung wurde entschieden, keine legale Spraywand zu installieren. Ebenso wurde oft die Rückmeldung gegeben, dass die Skater keine überdachten Sitzmöglichkeiten benötigen. Daher wurden sie aus der weiteren Planung und Kostenkalkulation herausgenommen, teilt die Stadt mit. Durch die öffentliche Präsentation im Internet haben sich auch mehrere Experten der Skate-szene die Entwürfe angeschaut und sich zu

Wort gemeldet. Sie raten von allen drei präsentierten Entwürfen ab. Die großen Betonklötze seien nicht mehr zeitgemäß und bieten bei regelmäßiger Nutzung nur wenige individuelle Fahrmöglichkeiten. Dadurch würde die Anlage schnell an Reiz verlieren. „Das wirft die bisherigen Entwürfe komplett um, und die neue Planung kostet nun nochmals Zeit und Geld“, heißt es vonseiten der Stadt. Man möchte den Skatern eine Anlage bieten, die sowohl Einsteigern als auch Fortgeschrittenen viele Jahre Fahrspaß ermöglicht. So wird nun überlegt, die Fläche erneut planen zu lassen. Dafür werden die bisherigen Rückmeldungen der zwei Beteiligungsverfahren weiterhin berücksichtigt. Bestmöglich werde der neue Entwurf bei einem Treffen allen Interessierten vorgestellt, erläutert und gegebenenfalls final überarbeitet, heißt es. Der Umbau wird nun für Ende 2022 geplant mit der Hoffnung, im Frühling 2023 die neue Skateanlage feierlich eröffnen zu können. „Wir möchten uns sehr für die bisherige Beteiligung und Rückmeldungen sowie für die Geduld bedanken. Wir hoffen, dass ab jetzt nichts mehr dazwischenkommt und der Fahrspaß auf der neuen Anlage das lange Warten vergessen lässt“, sagt Mira Lauer von der Kinder- und Jugendförderung der Stadt.

Kita-Kinder spielen Hockey

Bad Homburg (hw). Nach zwei Jahren coronabedingter Pause finden in diesem Jahr – inzwischen schon zum 13. Mal – im Hockey Club Bad Homburg (HCH) die Mini-Hockey-DayS statt. An zwei Terminen haben über vier Tage insgesamt 77 Kindergarten- und Vorschulkinder aus sieben verschiedenen Bad Homburger Kindergärten die Möglichkeit, jeweils von 9 bis 12 Uhr den Hockeysport kennenzulernen und sich sportlich auszuprobieren. Dabei steht Spiel und Spaß an Bewegung, Koordination, Hockey und das Teamgefühl im Vordergrund. Die Kitas „Hessengärten“, „Engelsgasse“ und das Montessori-Kin-

derhaus kommen mit bis zu zwölf Kindern vom 20. bis 23. Juni zum Sportzentrum Nordwest. Die Kinder nehmen in acht Teams am Mini-Hockey-DayS-Training teil und tragen am Abschlusstag ein Turnier mit Siegerehrung aus. Die Medaillenübergabe findet ab etwa 11.30 Uhr mit Vertretern der Sponsoren, der Stadt und des Sportbüros statt. Zum zweiten Termin vom 4. bis 7. Juli erwartet das Trainerteam rund um Haupttrainer Tobias Wuttke die Kitas „Heuchelbach“, Gonzenheim, St. Johannes und Gartenfeld, auch mit jeweils zwölf Kindern. Am letzten Tag wird es ebenfalls eine Siegerehrung geben.

Besuch einer Flechterei

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) bietet am 20. Juli eine Tagesfahrt nach Alheim-Sterkelshausen zur Besichtigung der Sterkelshäuser Korbflechterei an. Abfahrt ist um 9.15 Uhr am Bahnhof, um 9.25 Uhr ab Bushaltestelle Lorscheer Straße, um 9.35 Uhr ab Albin-Göhring-Halle. Die Gesamtkosten betragen 35 Euro für Mitglieder und 45 Euro für Nichtmitglieder, inklusive Kaffee und Kuchen. Anmeldung unter Telefon 06172-41480 bis 8. Juli. Die Fahrt findet nur statt, wenn sich mindestens 25 Personen anmelden.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Suche Hirsch- und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Herr Seeger kauft alles! Porzellan, Orientteppiche, Zinn, Modeschmuck, Besteck uvm. Fair und korrekt mit Ausweis.
Tel. 01575/0994974

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

Info: Ich kaufe Pelze, Alt-Bruch-Zahn-Gold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt in ganz Hessen u. Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort Mo. - So. 8 - 20 Uhr
Tel. 06181/3698154

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokota-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/98970149

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Nette Käuferin sucht: Erbnachlässe, Haushaltsauflösungen, Vowerk-Sauger, Kristalle, Porzellan, Gläser, Kunsthandel, Bilder, Antiquitäten, Modeschmuck, Uhren, Pelze, Münzen aller Art, Edelmetalle, Zahngold, Altgold, Silber, alte Tischdecken, Goldschmuck. Von Mo. bis So. von 8 - 19 Uhr. Ihre Fachfrau seriös u. diskret. Barzahlung vor Ort. Goldpreis 65,- €/g. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 06196/4020705

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Privatsammler sucht Münz- und Briefmarken-Sammlungen auch ganze Nachlässe
Tel. 0611/524382
oder 0172/6140426

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW und MERCEDES von Privat. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten.
Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Bad Homburg City, Kaiser-Friedrich-Promenade 82, Hubgarage unten, 50,-€ mtl.
Tel. 06172/86000 Hartig

Suche kleinen überdachten Abstellplatz für meine Vespa in Königstein City
Tel. 0173/6664514

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203
oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160



KENNELNERN

Kommst Du mit? Kulturinteress. Akademiker (Anf. 60, gute Erscheinung) sucht attrakt., gebildete, weibl. Begleitung (bis Ende 50) für gemeinsame Unternehmungen & Sommer-Events. Freue mich über bebilderte Signale an:
summerevents-rm@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Er, 73, 183, symp., lieb und zuverlässig, sucht die liebe, treue und zärtliche Frau für eine gemeinsame Zukunft.
Chiffre OW 2405

Angebot an großzügige Dame. Attraktiver dominanter Unternehmer und Lebensmeister (Mitte 50) sucht eine leicht devote, unabhängige und gut situierte Unternehmerin oder Privatiere für eine erfüllende Beziehung. Gern unterstütze ich Sie gewinnbringend mit meinem tiefen Wissen in geschäftlichen u. privaten Angelegenheiten. Ich freue mich auf Ihre ausführliche Bewerbung mit Bild.
Chiffre: KW 24/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Uschi, 59 J.**, mit jugendl. Figur, lg. Haaren u. hüb. Gesicht. Bin eine Top-Hausfrau, sehr hilfsbereit, fürsorgl. u. bescheiden. Ich liebe Motorrad- u. Radfahren u. auch die Häuslichkeit. Sehne mich nach e. ehrl. Mann für den Rest des Lebens. Ruf üb. pv an u. lass uns durchstarten ins Glück.
Tel. 0176-57889239

➤ **Birgit, 65 J.**, seit einiger Zeit verwitwet, jetzt halte ich das Alleinsein nicht mehr aus. Ich bin fürsorglich, liebe ein gemütl. Zuhause u. die gute deutsche Küche. Welchen lieben Mann darf ich glücklich machen? Habe ein Auto u. komme Sie gerne besuchen. Rufen Sie üb. pv an u. bringen Sie die Sonne zurück in unser Leben.
Tel. 0176-43646934

➤ **Gerta, 70 J.**, mit schöner frau. Figur, seit ein paar Jahren verwitwet. Nach der Trauerzeit möchte ich mein Glück versuchen u. Sie finden. Ich fahre gerne Auto, bin eine hervorrag. Köchin u. Hausfrau, wäre auch umzugsbereit. Mit mir hätten Sie es wirklich gut. Eine schöne Zeit kann es für uns werden, wenn Sie sich üb. pv melden.
Tel. 0176-34498648

➤ **Heidrun, 75 J.**, schlanke, jugendl. Witwe mit großem Herz. Ich erfreue mich an der Haus- u. Gartenarbeit, am Kochen, Auto fahren u. spazieren gehen. Welcher ehrliche Mann ist auch so einsam? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

Stefan 52 J., erfolgreich, sympathisch, gepflegt, ein toller Hobbykoch, unternehmungslustig, naturverbunden u. romantisch. Wünscht DU Dir üb. pv ein schönes Leben mit mir? Bitte rufe an o.SMS
0174-4144301 EZZ



BETREUUNG/PFLEGE

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE
ask seniorenhomeservice

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Junge Familie in Friedrichsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Haushaltshilfe für: Betreuung der Kinder, Reinigung der Wohnräume, Begleitung der Kinder zu den Freizeitaktivitäten. Wir bieten ein sozialversicherungspflichtiges und unbefristetes Arbeitsverhältnis (20-40 Std./Woche) und freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Chiffre OW 2406

Leihoma gesucht für unseren Sohn, weil uns Familie viel wert ist
Tel. 0172/8701508
Email: zahraalaei@gmail.com

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleineres Grundstück gesucht.
Tel. 0176/34494789
o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen.
Tel. 0172/6851000

Junge Familie mit Kindern sucht Haus in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert. Angebote gerne.
Tel. 0172/9133647

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat, ETW Frd-Seulberg, 53m², kompl. saniert, 1. Bezug, kl. WEH, 1. OG Feldr.lage. S5 Anschl., EBK, Tgl.-Bad, elektr. Rollläden, Parkett, Einb.-Schränke, freist. Badewanne uvm. Balkon, 2 Parkplätze, Keller, Waschk. 315.000,-€
Tel. 0176/63460090

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.
Tel. 07551/9471934

Berufstätige Frau sucht helle 2 bis 2 1/2 Zimmer Wohnung in Nähe Römischer Hof (Gonzenheim) oder Bad Homburger Hbf zum 1. Oktober oder 1. November zu mieten. Bitte melden unter: Tel. 0151/29807139 oder gracehalbinger@gmail.com

Wir haben seit einigen Wochen ukrainische Gäste bei uns aufgenommen. Nun suchen wir eine kleine Wohnung für eine Mutter mit 18-jähriger Tochter. Wenn Sie eine Wohnung zu vermieten haben oder auch zur Untermiete anbieten, kontaktieren Sie uns bitte unter der
Tel. 0176/20982599

Freundlicher Busfahrer (HLB) mit Frau und Tochter sucht kleine Wohnung (Vordertaunus bis Stadtrand Frankfurt). Gerne EG. Miete + NK bis 700,- €. Mietbeginn flexibel.
Tel. 0176/22617192
Email: berhanekifle9@gmail.com

Rentnerehepaar, NR, sucht in Bad Homburg 2-Zimmerwohnung mit Balkon, Duschbad.Chiffre OW 2401

IMMOBILIENMARKT

GESUCHE

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ?
Ich helfe Ihnen – mit 24 Jahren Berufserfahrung !
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

In den Hessengärten/Churer Weg/Mondorfer Weg/Exeterweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Für die Schule anmelden

Bad Homburg (hw). Die Schulanmeldungen beginnen. Alle zum Schuljahr 2023/2024 schulpflichtigen Kinder müssen angemeldet werden – auch in der Ober-Erlenbacher Paul-Maar-Schule. Schulpflichtig werden Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 geboren sind.
Bei der Anmeldung müssen Geburtsurkunde oder Familienstammbuch vorgelegt und die Kinder vorgestellt werden. Auch ein Passbild (oder ein anderes Bild in dieser Größe) und der Impfausweis des Kindes sollten mitgebracht werden.
Um lange Wartezeiten zu vermeiden, vergibt die Paul-Maar-Schule über ein Online-Buchungstool 30-minütige Gesprächstermine. Gebucht werden können Termine unter <https://page.booking-time.com/pms>. Darüber hinaus wird darum gebeten, sich vor dem Termin etwa 15 Minuten früher im Sekretariat

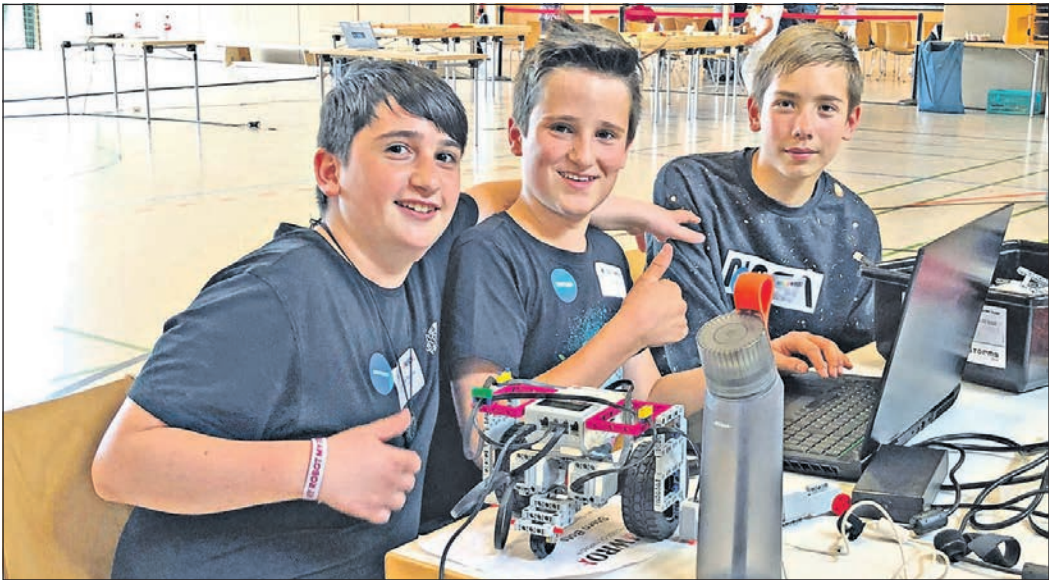
Sternwanderung

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 3. Juli, findet die Sternwanderung der Wandervereine Oberstedten, Wehrheim und Bad Homburg statt. Ziel der Wanderung, die für den Wanderclub Kirdorf um 10 Uhr am Kirdorfer Kreuz startet, ist das Wanderheim des Wanderclubs „Berg Auf“ in Oberstedten. Für Verpflegung wird am Ort gesorgt. Der Wanderung führt durch den Vordertaunus zum Wanderheim, die Wanderstrecke ist etwa zehn Kilometer lang. Gäste sind willkommen. Wanderführer sind Conny und Thomas Effenberger.

einzufinden, damit die Formalitäten abgewickelt werden können. Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2023 und dem 31. Dezember 2023 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die erforderliche Schulfähigkeit besitzen. Kinder, die zwischen dem 1. Januar 2024 und dem 30. Juni 2024 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten und einer schulpsychologischen Untersuchung in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Schulfähigkeit besitzen.
Kinder, die am 1. Juli 2023 das 6. Lebensjahr vollenden, können auch ohne Antrag aufgenommen werden. Die Entscheidung über die vorzeitige Schulaufnahme trifft die Schulleitung. Die Anmeldung der vorzeitig einzuschulenden Kinder erfolgt jetzt noch nicht.

Auf der Saalburg

Hochtaunus (how). In Führungen den Römern auf die Spur kommen – das können die Besucher des Römerkastells Saalburg in Bad Homburg an Fronleichnam, am Donnerstag, 16. Juni. Die Führungen beginnen um 11, 13 und 15 Uhr für Erwachsene und Kinder (ab Schulalter). Zusätzlich zum Eintritt zahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet 14 Euro. Archäologischer Park und Museum sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet.



Sie sind gute Dinge beim Programmieren: das Team mit Taha, Ben und Niclas (v. l.) möchte bei der Wertung keine Fehler machen.
Foto: Rübner

Wenn der Roboter an den Start geht, muss alles stimmen

Bad Homburg (jbr). Das Herumlaufen und laute Sprechen der Zuschauer und Teilnehmer stoppte sofort, als die große Zeitanzeige zu laufen begann. In der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) gingen nun in der zweiten Runde die Teams in zwei Altersgruppen mit dem Programmieren ihrer Roboter für den Parcours an.
Die World Robot Olympiad, bei der Schüler-teams mit selbstentworfenen Robotern in einem Wettbewerb die technischen Fertigkeiten ihrer Maschinen auf einer Regional- und Bundesebene und schließlich im Weltfinale zeigen, nahm dieses Jahr ihren Anfang beim Regionalwettbewerb am KFG in Bad Homburg. Vier Teams, von denen später zwei Sieger aus je einer Altersgruppe hervorgingen, traten unter dem Schiedsgericht technikaffiner Lehrer des Gymnasiums gegeneinander an. „Das KFG hat dieses Jahr kein eigenes Team aufgestellt, da wir erst seit Kurzem wieder mit der Roboter-AG arbeiten können und coronabedingt die Zeit zu kurz war, um eine wettbewerbsfähige Mannschaft aufzustellen“, erklärte Jan Schuster, der zwar als Schiedsrichter und Gastgeber fungierte, jedoch erst nächstes Jahr wieder mit einem eigenen Team am Wettbewerb teilnehmen möchte.
Nachdem also die Teilnehmer am Vormittag mit ihren in Einzelteile zerlegten Robotern zum Regionalentscheid erschienen waren, erhielten die „Nachwuchseningenieure“ zwei Stunden Zeit, um die Maschinen richtig zusammenzubauen. In einer zweiten Runde programmierten sie dann unter Zeitdruck den Roboter für einen Parcours, der zusätzliche Aufgaben für die fahrenden Computer bot. Zum einen enthielt die sogenannte „Robo-Mission“ den Transport verschiedener Gegenstände (dargestellt durch Legogebeile unterschiedlicher Farben), und zum anderen durfte sich der programmierte Roboter nicht von Unebenheiten auf der Fahrbahn des auf einer Art Spielfeld simulierten Geländes beim Transportieren, Sortieren und Erkennen der Gegenstände ablenken lassen. Die jungen Tüftler testeten immer wieder die Strecke und änderten Details in der Programmierung für den Parcours. Geschwindigkeiten, bei der der

Roboter zu schnell über ein Hindernis fuhr und unbeabsichtigt die Richtung änderte, wurden angepasst und stets aufs Neue ausprobiert, bis das selbstentworfenen Gefährt endlich in der richtigen Zeit die Strecke mit Hindernissen und Aufgaben bewältigte. Dabei standen nicht nur die Maschinen unter Strom, sondern auch ihre Schöpfer, denen stets die Uhr im Nacken tickte.
„Informatik trifft hier auch Technisches – das finde ich besonders schön!“, meinte Jan Schuster, der zwischendurch auch mal über die Schultern der Wettbewerber sah und den Arbeitsprozess beobachtete. Die verfügbare Zeit von einer Stunde für die Programmierung sei zwar ausreichend, würde aber zumeist auch gebraucht, bis alles stimme, äußerte sich der begeisterte World-Robot-Olympionike Schuster. Später werde man Teilpunkte für die Erfüllung der Aufgaben verteilen, wobei der Beste von vier Durchgängen gewertet werde. Aber nicht nur Lehrer und Schüler, sondern auch die mitangereisten Eltern entpuppten sich als eingefleischte Robotik-Fans. Im Fachjargon unterhielten sich diese, während ihre Kinder an den Robotern tüftelten, über die neuesten Antriebe, ideale Batterien und darüber, dass man für den perfekten Roboter schon eine Menge Geld ausgeben müsse. Das bemerkte Sebastian Schaub, der schon seit vielen Jahren im Kreis der Olympioniken mitwirkt.
Er kam für den Regionalwettbewerb extra aus Limburg in seine alte Heimat Bad Homburg und sah mit den anderen Gästen begeistert und mit fachkundigem Auge bei den Programmier- und Bauarbeiten der Wettbewerbsteilnehmer zu.
Für zwei Teams ging es dann weiter zum Bundeswettbewerb, wo sich die Möglichkeit der Qualifikation für die Teilnahme am Weltfinale bietet. Dieses findet dieses Jahr jedoch in Deutschland statt. Schade eigentlich, denn eine exotische Reise wie vor Jahren nach Moskau oder Indien bietet sich damit nicht. Dafür können auch die Robotik-Begeisterten, die es nicht ins Finale schaffen, als Zuschauer ohne einen größeren Aufwand der Endrunde beiwohnen.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Im Urlaubsresort zu Hause

(spp-o) Sonnen, grillen und einfach entspannen – im eigenen Gartenparadies Zeit mit der ganzen Familie verbringen. Um das volle Potenzial des heimischen Gartens zu entfalten und ihn in ein wahres Urlaubsresort zu verwandeln, braucht es nicht viel. Neben bequemen Möbeln und vielen Pflanzen ist ein effizienter Wetterschutz eine optimale Ergänzung – als Schutz vor zu viel Sonne oder vor plötzlichen Regenschauern.
Genau an dieser Stelle setzt „Sonne am Haus“ an. Das Online-Portal unterstützt Gartenfreunde in der Planung und Umsetzung ihres persönlichen Traumplatzes am Haus. Inspirierendes Bildmaterial zeigt die gestalterische Bandbreite der herrlich hellen Wohlfühlorte – von Terrassenüberdachungen über spezielle Ausstattung für den luftigen, stilvollen Außenbereich bis hin zu kompletten Sommer- und Wintergärten.
Garten-Fans finden auf der Website (www.sonne-am-haus.de) alles für die gründliche Planung der Outdoor-Oase. Relevante Informationen stehen ebenso bereit wie hilfreiche Checklisten. Noch nie war es so einfach, den neuen Lieblingsplatz zu planen: Ein praktischer 3D-Konfigurator lässt sich bequem von zu Hause aus bedienen und berücksichtigt Details wie exakte Abmessungen, die gewünschte Dachform, Einbauelemente und Beschattungsoptionen.



Moderne Terrassen-überdachungen mit Schiebeelementen aus Glas versprühen optisch pure Leichtigkeit und fangen die Wärme der Sonne ein.
Foto: TS-Aluminium-Profilsysteme GmbH & Co. KG/akz-o

Ofenstudio
Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Feder und Papier
entzünden mehr Feuer
als alle Streichhölzer
der Welt.

Malcolm Forbes

Wenig Nachfrage: Thai-Festival abgesagt

Bad Homburg (hw). Seit über 100 Jahren ist die Kurstadt freundschaftlich mit dem thailändischen Königshaus verbunden. Mit dem Besuch und dem Kuraufenthalt des Königs Chulalongkorn im Jahre 1907 in Homburg, damals noch Sommerresidenz des Deutschen Kaisers, wurde der Grundstein für die besondere freundschaftliche Beziehungen gelegt. Bad Homburg, die als einzige deutsche Stadt mit zwei Thai Salas ausgezeichnet wurde, ist stolz darauf, dieser Tradition folgend auch jährlich das Thai-Festival, das zu den größten seiner Art in Deutschland zählt, auszurichten. Umso trauriger ist die Kur- und Kongress-GmbH, das in der Vergangenheit so vielbesuchte Fest nun zum dritten Mal absagen zu müssen. Waren die Absagen 2020 sowie 2021 der pandemischen Lage geschuldet, kommen nun weitere Gründe hinzu, so zum Beispiel die fehlende Nachfrage der Händler. „So haben wir deutlich weniger Anmeldungen seitens der thailändischen Aussteller zu verzeichnen als gewohnt. Zurückzuführen ist dies auf die derzeitigen Preissteigerungen und die gestörten Lieferketten. Das Thai-Festival ist nur dann ein Thai-Festival, wenn der Mix aus thailändischem Show-Programm und dem besonderen Warenangebot gegeben ist. Aufgrund der fehlenden Händler ist es so leider nicht finanzierbar“, informiert Holger Reuter, Kurdirektor und Geschäftsführer der Kur- und Kongress-GmbH.

Bis zu 30 000 Besucher

Das gewöhnlich über zwei Tage andauernde Fest entführt in die bunte und exotische Welt thailändischer Kunst und Kultur sowie in die Verlockungen der thailändischen Küche. Bis zu 50 Stände standen in der Vergangenheit an der Brunnenallee und boten thailändische Spezialitäten dar, inklusive eines umfangreichen Kulturprogramms. Bis zu 30 000 Besucher lockte das Fest bislang in die Stadt. Veranstalter wird es üblicherweise von der Kö-



Auf thailändische Tanzdarbietungen und kulinarische Köstlichkeiten aus dem asiatischen Land müssen die Bad Homburger auch in diesem Jahr verzichten. Das Thai-Festival ist abermals abgesagt worden.

Foto: Archiv

niglich Thailändischen Botschaft, dem Königlich Thailändischen Generalkonsulat, dem thailändischen Fremdenverkehrsbüro, der Fluggesellschaft Thai Airways International sowie der Kur- und Kongress-GmbH. „Wir hatten sehr gehofft, nach zwei Jahren endlich unsere bekannten Aussteller wieder zu sehen und die Deutsch-Thailändische Freundschaft in vollen Zügen genießen zu können. Doch in Anbetracht der Gründe können wir die Entscheidung der Kur gut verstehen und warten gerne noch ein Jahr“, sind sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Suwapon Sirisorn, Generalkonsul des Königreichs Thailand, einig. Auf eine Begegnung mit dem Thailändischen Konsulat möchten Kur und Stadt jedoch nicht verzichten, denn genau vor 160 Jahren, am 7. Februar 1862,

wurde der Freundschafts-, Handels und Schifffahrtsvertrag unterzeichnet, der die deutsch-thailändische Freundschaft zum ersten Mal besiegelte, unterzeichnet vom preußischen Gesandten und dem Königreich Siam. Dieser Vertrag ist die Grundlage für die diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Thailand.

Thai Anniversary Day

Anlässlich dieses Freundschaftsvertrags können sich die Thailändische Botschaft und die Kur einen Thai Anniversary Day vorstellen. Denkbar wäre ein kleines Showprogramm im Sommer, bei dem auch ein kulinarisches Angebot nicht fehlen sollte. Näheres über das Thai Anniversary Day wird noch bekanntgegeben.

Hallenbad geschlossen

Bad Homburg (hw). Aufgrund des zu erwartenden sonnigen Wetters und der höheren Temperaturen bleibt das Hallenbad (25-Meter-Sportbecken und Lehrschwimmbecken) des Seedamm-bads von Donnerstag, 16., bis Sonntag, 19. Juni, geschlossen. Das Personal wird für die Sicherheit der Badegäste im Freibadbereich eingesetzt. Außerdem bittet die Verwaltung des Bades um Verständnis, dass es an Tagen mit hohem Besucheraufkommen zu kurzfristigen Einlass-Stopps kommen kann. Besucher sollten sich vor ihrem Besuch im Internet unter www.stadtwerke-bad-homburg.de/seedamm-bad/ informieren.

„TeamGames“ starten

Bad Homburg (hw). Wenn bis zu 50 Teenager von zwölf bis 16 Jahren mit spannenden Challenges in Teams gegeneinander antreten, dann sind die „TeamGames“ von „Sportler Ruft Sportler“ in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde zu Gast. Am Samstag, 18. Juni, werden die Teens an unterschiedlichen Stationen ihre Geschicklichkeit, Strategie und Power beweisen. Abgerundet wird dieser Tag mit einem Grillen und einer Siegerehrung. Kosten: zehn Euro inklusive Grillen und Getränken. Weitere Infos im Internet unter www.efg-bad-homburg.de/2022/05/teamgames/.

Vorsorge treffen

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 22. Juni, bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus von 18 bis 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Bestattungs-Vorsorgevereinbarung“ an. Der Vortrag findet im Trauerzentrum Bestattungen Eckhardt-Zahradnik, Hessenring 85 in Bad Homburg, statt. Mit einer Vorsorgevereinbarung kann die Beerdigung im Voraus geregelt und finanziell abgesichert werden. Referent ist Marc-André Zahradnik. Der Abend ist gebührenfrei. Um Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder -24275, E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de, wird gebeten.

STELLENMARKT

Servicemitarbeiter (m/w/d)
für den Gastronomiebereich
Stelle in Voll- oder Teilzeit und
zunächst auf 12 Monate befristet
gesucht.

GDA Domizil am Schlosspark
Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Küchenhilfe (m/w/d)
in Vollzeit gesucht (unbefristet).
Arbeitszeiten Mo.–Fr. von 6.00–14.00 Uhr
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim
Tel. 0151 - 5800 7912
E-Mail: info@wille-gastronomie.de

Zuverlässige Arzthelferin oder Bürokräft
für den Empfang in einer Arztpraxis in Kelkheim gesucht.
– 26 bis 34 Stunden –
Tel.: 0177 5346583

Mitarbeiter Rezeption (m/w/d) – Stelle in Teilzeit und
zunächst auf 12 Monate befristet
gesucht.

GDA Domizil am Schlosspark
Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Haushaltshilfe
f. gehobenen Privat-HH in Bad-Homburg-Kirdorf, Mo. – Do. von 10 – 19 Uhr und FREI von 10 – 16 Uhr. Alle anfallenden Aufgaben im Haushalt sollten übernommen werden, Reinigung des Hauses übernimmt eine Putzfrau. Nachmittags sollen die Kinder (10 und 14 Jahre) zu Aktivitäten gebracht werden. Ein Auto wird von der Familie gestellt. Vorbereitung des Abendessens erwünscht. Kenntnisse mit hochwertigen Materialien eines Privat-HH erwünscht.

Nähere Infos:
Fr. P. Jammer 069 920208-1052
pia.jammer@familienservice.de

Die **Bad Homburger Woche**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen ab sofort
Unterstützung im Bereich der Frühstücksküche sowie der Zimmerreinigung auf Teilzeitbasis.
Ein gepflegtes Äußeres, Flexibilität und sehr gute Deutschkenntnisse sind Grundvoraussetzungen. Mobilität sollte Ihrerseits vorhanden sein.
Ansprechpartner: Hotel Beuss, Landwehr 6b, 61440 Oberursel/Oberstedten
Frau Beuss unter: 0171-4624608

ZFA / ZAH / ZMF (m/w/d)
für Stuhlassistenz, Instrumentenaufbereitung und Röntgen

Freundliches Team einer prophylaxeorientierten Zahnarztpraxis sucht motivierte/n und engagierte/n Kollegen/in für alle Bereiche der Stuhlassistenz, Röntgen und Instrumentenaufbereitung, gerne auch Berufsanfänger/in oder Wiedereinsteiger/in

Behandlungsschwerpunkte sind die konservierende Zahnheilkunde, (Implantat-) Prothetik, Parodontaltherapie.

Zahnarztpraxis Matthias Wendt
Hauptstrasse 13a, 61273 Wehrheim, 06081-56599
Zahnarztpraxis-Matthias-Wendt@gmx.de

SEIEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Unser Standort Kronberg sucht einen
**Buchhalter (m/w/d)/
Steuerfachangestellter (m/w/d).**

Was Sie erwartet in Voll- oder Teilzeit:

- Prüfung, Bearbeitung und Buchung aller laufenden Geschäftsvorfälle
- Abstimmung der Haupt- und Nebenbuchhaltung sowie Bearbeitung des Anlagevermögens
- Durchführung der Reisekostenabrechnungen
- Ausführung des Mahnwesens und Forderungsmanagements
- Mitwirkung bei der Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen sowie Steuermeldungen
- Optimierung bestehender Buchhaltungsprozesse im Rahmen der Digitalisierung

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf unserer Karriere-Webseite unter www.airtec.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerbung an:

AIRTEC Pneumatic GmbH
Westerbachstraße 7 · 61476 Kronberg
Frau Margret Antemann
Tel.: 06173 9562 0 · hr@airtec.de
www.airtec.de

Wir freuen uns!



AB DR. ASTRID BAUMSTIEGER & KOLLEGEN

Für unsere Zahnarztpraxis in Kronberg suchen wir einen
ZUVERLÄSSIGEN MITARBEITER FÜR ZAHNTECHNISCHES LABOR
(m/w/d) in Minijob, Teilzeit oder Vollzeit

Eintrittsdatum sofort oder nach Vereinbarung

DEIN TÄTIGKEITSBEREICH:

- ✓ Unterstützung bei der Anfertigung Kieferorthopädischer Apparaturen
- ✓ Unterstützung bei der Anfertigung von Funktionsschienen
- ✓ Arbeitsvorbereitung im zahntechnischen Labor
- ✓ Unterstützung bei Versand und Terminplanung für Zahnersatz

DAS IST UNS WICHTIG:

Auch ohne Erfahrung im zahntechnischen Labor solltest Du Dich bewerben, wenn Du

- ✓ über handwerkliches Geschick verfügst
- ✓ hohes Qualitätsbewusstsein hast
- ✓ verantwortungsbewusst und zuverlässig bist.

WIR BIETEN

- ✓ Hervorragende Einarbeitung
- ✓ Unbefristeten Arbeitsvertrag (Minijob oder bis zu 40 Wochenstunden)
- ✓ Ein tolles Team in einer sehr erfolgreichen Praxis

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Sende Deine Bewerbung bitte an
Stephan Rohloff ✉ sr@zahnarzt-kronberg.de ☎ 0170 787 700 78
🌐 www.zahnarzt-kronberg.de 📍 06173 – 3254646

 **ARBEITEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine
**Servicekraft und eine
Küchenhilfe**
(m/w/d) - in Vollzeit (befristet)

Bewerbung bitte online an die Betriebsgesellschaft
Klinik Dr. Baumstark GmbH, z.Hd. Personalabteilung,
bewerbung@klinik-dr-baumstark.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de



Auch die Klassiknacht in Weiß hat wieder ihren festen Platz im Programm des Bad Homburger Sommers 2022. Foto: Archiv

Drei Wochen Kultur unter freiem Himmel

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Sommer ist eines der Sommer-Highlights im Rhein-Main-Gebiet. Jährlich zieht die dreiwöchige Veranstaltungsreihe Tausende von Kulturbesorgten in die Kurstadt. Vom 15. Juli bis 6. August werden dann Parks, Plätze sowohl in der Innenstadt als auch in anderen Stadtteilen zu Bühnen für Theater, Konzerte, Kabarett, Open Air Kino, Jugend-Events und Kinderaktionen.

Dabei können die meisten Veranstaltungen kostenfrei besucht werden. Ausnahmen sind die Sommernachtsbälle am 16. und 23. Juli (Eintritt zehn Euro) sowie die acht Veranstaltungen auf der großen Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad (Eintritt fünf Euro), mit dabei: der italienische Singer-Songwriter Pippo Pollina (15. Juli), die Elton-John-Tribute-Band „Eltonology“ (22. Juli), die Klassiknacht in Weiß mit dem Jugendsinfonieorchester Hochtaunus (24. Juli), die Fadosängerin Maria Emília (28. Juli), „The Marvin Gaye Show feat. Cosmo Klein“ (29. Juli), die Dramatische Bühne mit

„Der Name der Rose“ (30. Juli), die „It’s Monday Party“ mit „The Gypsies“ (1. August) sowie das Abschlusskonzert mit dem Johann Strauss-Orchester Wiesbaden (6. August). Tickets hierfür sind erhältlich im Internet unter www.frankfurtticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Auch auf einige kostenfreie Veranstaltungen können sich die Besucher des Bad Homburger Sommers freuen. Die kleinen Gäste erwartet ein buntes Programm, unter anderem mit Clown Filou Filous oder dem Kindertheater. Weitere kostenfreie Veranstaltungstipps: Tango im Park mit der finnischen „Bändi“, das Gitarrenkonzert „Istanbul 1900“ im Schlosshof, Silent Disco für Partystimmung der besonderen Art, Poetry Slam und viele mehr. Wer sich zudem von originellem Trödel inspirieren lassen möchte, kann dies auf dem Flohmarkt im Rahmen des Bad Homburger Sommers tun.

Das vollständige Programm steht im Internet unter www.bad-homburger-sommer.de zum Download bereit.

Baumann und die „Süßmostmädchen“

Bad Homburg (hw). „Heute ist ein großer Tag.“ Mit diesen Worten begrüßte der Vorsitzende der Heimatstube Ober-Erlenbach, Torsen Martin, die etwa 40 Gäste, die zur Eröffnung der neu gestalteten Ausstellung „Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung in Ober-Erlenbach“ (Luva) in die Alte Schule gekommen waren. Martin bedankte sich bei Oberbürgermeister Alexander Hetjes für die Unterstützung der Stadt und beim Hessischen Museumsverband, ohne deren Hilfe die Modernisierung und Neuausrichtung des Museums nicht möglich gewesen wäre. In seiner Einführung stellte Martin die

zahlreichen Verbindungen der Luva heraus. Diese sei national und international vernetzt gewesen. Keine „Saftbude“, sondern eine wegweisende Einrichtung für die entstehende Fruchtsaftindustrie. Aus aller Welt waren Lehrgangsteilnehmer nach Ober-Erlenbach gekommen. Außer den ehemaligen Mitarbeiterinnen Baumanns, Lena May, Ursula Gutekunst und Frau Lang, den „Süßmostmädchen“, waren auch Heinz Humpert und Ernst Henrich vom Geschichtlichen Arbeitskreis Gonzenheim gekommen. In seiner Ansprache ging Oberbürgermeister Hetjes auf die Abstinenzbewegung des beginnenden 20. Jahrhunderts ein, aus der heraus die Luva entstanden war. In der Zeit rasch wachsender Städte und Industrien habe der Alkoholismus eine bedenkliche Entwicklung genommen. Da seien unvergorene Säfte, eben Süßmost, die logische Konsequenz gewesen.

Johannisbeer-Most von damals

Als Höhepunkt wurde in der Ausstellung im ersten Stock eine Originalflasche Johannisbeer-Süßmost, abgefüllt in der Luva in den 60er-Jahren, probiert. Ortsvorsteher Martin Burk hatte sich heldenhaft bereit erklärt, als erster einen Schluck aus dem Original-Luva-Plastikbecher zu nehmen. Seinem mutigen Beispiel folgten weitere Besucher, darunter auch der Oberbürgermeister. Alle waren sich erstaunt einig: Er schmeckt fast wie früher und kein bisschen sauer.

Die Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, hat angekündigt, dass es weitere Veranstaltungen zur Luva geben wird. Die Ausstellung zu Josef Baumann ist jeden ersten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr oder nach Absprache geöffnet. In den Ferien ist das Museum geschlossen. Nächste Öffnung vor den Sommerferien ist am Sonntag, 3. Juli.



Die „Süßmostmädchen“ Lena May (l.) und Ursula Gutekunst. Foto: Heimatstube

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

ORGELFESTIVAL
FUGATO
BAD HOMBURG

ORGELSTADT BAD HOMBURG
Orgel für alle

17.-25. SEPT

www.orgelfestival-fugato.de

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present ROCKY HORROR SHOW Alte Oper Frankfurt 01.07. - 03.07. 2022, 20.00 Uhr	47,90 - 87,90 €
Live Nation Presents WE WILL ROCK YOU - Musical von QUEEN Alte Oper Frankfurt 05.07.2022 - 10.07.2022 20.00 Uhr	64,90 - 87,90 €
BB Promotion GmbH präsentiert STAR DUST - From Bach to Bowie Alte Oper Frankfurt 12.07. - 16.07. 2022, 20.00 Uhr	57,90 - 87,90 €
FRATOPIA / MODERN TIMES WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung Alte Oper Frankfurt 17.09.2022, 20.00 Uhr	19,00 - 57,00 €
FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ MICHAEL WOLLNY NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier Alte Oper Frankfurt 18.09.2022, 20.00 Uhr	19,00 - 45,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Anke Sevenich liest aus Eva Menasses „Quasikristalle“ Kulturkreis Oberursel e.V. Kreuzkappelle Oberursel 26.06.2022, 17.00 Uhr	25,00 €
THEATER IM PARK „Unkraut!“ Park der Klinik Hohe Mark 08.07. - 13.08. 2022, jeden Fr & Sa 20.00 Uhr	25,30 €
Ramon Chormann "Es eskaliert sowieso" Schbass & Kultur im Hof von "ALT ORSCHEL" 08.07. + 09.07.2022, 19.30 Uhr	30,00 €
Klassik unter Sterne - Operententräume Mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker Park der Klinik Hohe Mark 13.07.2022, 20.00 Uhr	30,00 €
Georg Kreisler Abend Kulturkreis Oberursel e.V. Stadthalle Oberursel 17.07. + 09.07.2022, 17.00 Uhr	25,00 €
Monsieur Brezelberger Comedy Magic DeLuxe Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 23.07.2022, 19.30 Uhr	25,00 €
Drei Tenöre - Drei Freunde Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer, Sigrid Althoff Park der Klinik Hohe Mark 10.08.2022, 20.00 Uhr	30,00 €
Alles was Recht ist Komödie (Einlass und Bewirtung ab 18:00) Schbass & Kultur im Hof von "ALT ORSCHEL" 11.08. - 13.08. 2022, 19.30 Uhr	16,50 €
Sommer-Highlights 2022 Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüßler“ Schüßler Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 19.08. + 20.08.2022, ab 18.00 Uhr	19,80 €
Schüssel live - Abschieds Gala 2022 Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler Stadthalle Oberursel 23.09.2022, 19.30 Uhr	14,30 - 26,40

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg 18.09. - 16.12.2022, jeden Fr 20.00 Uhr	22,50 €
Fünf Frauen und ein Mord Krimi nach einer Novelle von Gladys Heppleworth Volksbühne e.V. Bad Homburg Sa 18.06. 20.00 Uhr, So 19.06. 15.00 Uhr, Di 21.06. 20.00 Uhr	17,50 - 20,80 €
20 Jahre Sportschule M. Farnung Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik & Sportakrobatik mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi Kurtheater Bad Homburg 26.06.2022, 15.00 Uhr	15,00 - 19,00 €
Klassik trifft Pop Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann Erlöserkirche 17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr	12,00 - 35,00 €
STUMMFILM UND ORGEL Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923) David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Organ Erlöserkirche 19.09.2022, 20.00 Uhr	15,00 €

HÖLDERLIN - ORGEL UND LESUNG Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner Hölderlin-Biographie Bürgy-Organ: Wolfgang Zerer Schlosskirche 20.09.2022, 19.30 Uhr	25,00 €
--	---------

SISTER SOUL Das neue Soul- und Gospelmusical Kurtheater Bad Homburg 07.10.2022, 19.30 Uhr	32,00 - 40,00 €
--	-----------------

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

ALLEGRO! 2022 - LEBENSIMPULSE Orchesterkonzert/Eröffnung ensemble reflektor Christian Wirth Saal, Usingen 24.06.2022, 20.00 Uhr	26,00 - 35,00 €
Der Tod und das Mädchen Ätma Quartett Evangelische Kirche, Grävenwiesbach 25.06.2022, 19.00 Uhr	24,00 €
Peter und der Wolf (ab 5 J.) Dreier (Puppenspiel), Richter (Klavier), Keitel (Sprecher) Wulhelmj-Salon, Usingen 02.07.2022, 17.00 Uhr	15,00 €
Compagnia di Punto Shalev (Cembalo) Ablogin (Hammerklavier) Motto: „Vater und Sohn“ Stücke von Telemann, Bach Katholische Kirche St. Marien, Neu-Anspach 08.07.2022, 20.00 Uhr	26,00 - 35,00 €
4 Hände 88 Tasten Piano Duo Takahashi/ Lehmann Stücke von Johann Sebastian Bach Evangelische Laurentiuskirche, Usingen 09.07.2022, 19.00 Uhr	24,00 €
Landpartie - Drei Konzerte mit drei Duos Jerusalem Duo, Duo Accordarra, Duo Safikhanova/Safikhanov Schloss Neuweilnau, Weilrod 10.07.2022, 15.15 Uhr	25,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr